

# Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2019 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte **ARTtheses** unter [www.arttheses.net](http://www.arttheses.net).

**ARTtheses** präsentiert sich seit letztem Jahr in neuem Design und mit verbesserten Suchfunktionen. Mit dem Relaunch der Datenbank lässt sich die Suche noch gezielter gestalten, die Suchergebnisse sind leichter zu strukturieren. Zudem wird dem User die Möglichkeit eröffnet, mit Hilfe des Formulars „Forschungsmeldung bearbeiten“ eine bestehende Meldung interaktiv zu erweitern: Abstracts zur Arbeit, zusätzliche freie Verschlagwortung, Links zur Forschungsmeldung (z. B. Publikation der Arbeit) können ergänzt werden. Die Eingaben werden an die Redaktion der Kunstchronik gesandt, die diese prüft und anschließend freischaltet. Und auch in datenschutzrechtlicher Hinsicht ist **ARTtheses** auf dem neuesten Stand.

---

## DEUTSCHLAND

### Aachen

*Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule*

Im Oktober 18 wurde Prof. Dr. Alexander Marksches zum Prodekan der Fakultät für Architektur gewählt. Dr. Birgit Schillak-Hammers ist am 1.10.18 zur Akad. Rätin a. Z. ernannt worden. Lehrbeauftragte im WS 18/19 waren Dr. Sandra Wagner-Conzelmann und Maurice Funken M.A., im SS 19 war Kay Sommer M.Sc. Lehrbeauftragter.

*Lehrstuhl für Architekturgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule*

Dr.-Ing. Caroline Helmenstein befindet sich seit 1.7.19 in Elternzeit, ihre Vertretung übernimmt der Wiss. Mitarbeiter Dr. des. Andreas Waschbüsch. Im Rahmen des DFG-geförderten Forschungsprojekts zur Genese, Gestalt und Bedeutung des belgischen Wallfahrtsortes Scherpenheuvel unter dem spanischen Erzherzogspaar Albrecht und Isabella ist vom 1.5. bis zum 31.10.19 au-

ßerdem Dr. Barbara Uppenkamp als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl tätig.

### Augsburg

*Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft der Universität*

Prof. Dr. Andrea Gottdang ist seit dem WS 18/19 die neue Inhaberin des Lehrstuhls für Kunstgeschichte. Prof. Gottdang trat damit die Nachfolge von Prof. Dr. Gabriele Bickendorf an. Dr. Angelika Dreyer ergänzt seit dem SS 19 als Wiss. Mitarbeiterin den Lehrstuhl. Lehraufträge im WS 18/19 hatten Dr. Stefan Hartmann, Dr. Agnes Thum, Dr. Tanja Kreuzer; im SS 19 Dr. Christof Trepesch.

### Bamberg

*Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität*

Am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte, sind im BMBF-Projekt die Wiss. Mitarbeiterinnen Katja Schröck M.A. zum 1.3.18, Katharina Arnold M.A. zum 1.10.18 ausgeschieden. Lehrstuhl für Denkmalpflege: Akad. Oberrätin: Dr. Johanna Blokker (seit September 18); Projekt-Mitarbeiter „Kriegsschadenskarten“ (KDWT/DFG): Georg-Felix Sedlmeyer M.A. (seit April 19); Wiss. Mitarbeiterin „DDR-Planungskollektive“ (KDWT / DFG): Sophie Stackmann M.A. (seit April 19).

### Berlin

*Kunsthistorisches Institut der Freien Universität*

Prof. Dr. Peter Geimer wurde im WS 18/19 im Rahmen der Kollegforschergruppe „BildEvidenz“ zu 50% von PD

Dr. Matthias Weiß, im SS 19 zu 50% von Dr. Jan von Brevern in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Klaus Krüger wird für die Dauer der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz“ zu 50% von PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Joachim Rees hat zum SS 19 den Ruf auf die W3-Professur für Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes angenommen. Franziska Bub M.A., Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Rees, hat das Institut zum 31.12.18 verlassen. Dr. Yoonjung Seo, ebenfalls Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Rees, hat zum WS 18/19 den Ruf auf eine Assistenz-Professur am Department of Art History, Myongji University, Seoul, angenommen. Dr. Anna Degler, Wiss. Mitarbeiterin (100%) von Prof. Dr. Karin Gludovatz trat zum 1.7.19 eine Post-Doc-Stelle im Exzellenzcluster „Temporal Communities, Research Area 2: Travelling Matters“ an. Sophie Anette Kranen, ebenfalls Wiss. Mitarbeiterin (50%) von Prof. Gludovatz ist zum 1.1.19 als Wiss. Assistentin an die Universität Bern gewechselt. Vom 9.10.18 bis 30.4.19 war Dr. Lianming Wang, seit 1.6.19 bis 31.12.19 ist Dr. Deepti Mulgund im Rahmen des Programms „Art Histories and Aesthetic Practices. Forum Transregionale Studien Berlin“ Gastwissenschaftler/in am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz. Von Oktober 18 bis März 19 vertrat Vera Henze-Mengelkamp M.A. Dr. Christine Beese (beurlaubt) als Wiss. Mitarbeiterin (100%) von Prof. Dr. Christian Freigang. Dr. Shao-Lan Hertel, Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Jeong-hee Lee-Kalisch, hat zum 30.9.18 ihr Beschäftigungsverhältnis an der FU beendet, um eine Forschungsstelle am Tsinghua University Art Museum in Peking anzutreten. Ihre Nachfolge als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Lee-Kalisch hat zum 1.4.19 Piaopiao Yang M.A. angetreten. Nach erfolgter Umhabilitation wird PD Dr. Erna Fiorentini ab 1.10.19 am Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fakultät Architektur lehren. PD Weiß wurde für seine Habilitation zum Joseph Beuys Medien Archiv in der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Staatliche Museen zu Berlin, mit dem Joseph Beuys Preis für Forschung 2019 ausgezeichnet. Die durch die DFG geförderte Forschergruppe „FOR 1703. Transkulturelle Verhandlungsräume von Kunst: Komparatistische Perspektiven auf historische Kontexte und aktuelle Konstellationen“ wurde bis März 20 verlängert (Sprecherin: Prof. Gludovatz, Koordinatorin: Franziska Lesák M.A.). Am 1.1.19 nahm das Exzellenzcluster „Temporal Communities. Doing Literature in a Global Perspective“ an der FU seine Arbeit auf. Die Research Area 2 „Travelling Matters“ wird von Prof. Gludovatz gemeinsam mit dem Theaterwissenschaftler Prof. Dr. Matthias Warstat geleitet. Die Förderung der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ (Leitung Berlin: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin Berlin: Dr. Meike Hoffmann) wird seit Januar 19

mittelfristig durch die FU Berlin getragen. Neu bewilligt wurde vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste das Projekt „Kredit durch Kunst. Die Kunstsammlung Abraham Adelsberger (1863–1940) und ihre Verlustwege“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterin: Yana Slavova M.A.) ab Juli 19 für die Dauer von einem Jahr. Ebenfalls bewilligt wurde vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie vom Mosse Art Restitution Project (MARP) und den Erben nach Rudolf Mosse eine Verlängerung des Projekts „Mosse Art Research Initiative (MARI). Berliner Mäzenatentum. Die Kunstsammlung Rudolf Mosse (1843–1920). Aufbau – Bedeutung – Verlust“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiter/innen: Dr. Tanja Baensch, Dr. Kathrin Iselt, Dr. Claudia Marwede-Dengg, Dr. Michael Müller, Simon Renkert M.A.) ab März 19 für die Dauer von einem Jahr. Zusätzlich wurde im Rahmen des genannten Projekts von der Kulturstiftung der Länder ein zweckgebundener Zuschuss zur Finanzierung der Stelle einer studentischen Hilfskraft ab März 19 für die Dauer von einem Jahr bewilligt. Im September 18 startete das von der Overseas Korean Culture Heritage Foundation geförderte Drittmittelprojekt: „Research Project on Current Status of Korean Cultural Heritage in Germany and Preparation for Further Project in Europe“ (Projektleiterin: Prof. Lee-Kalisch). Seit September 18 leitet PD Weiß das Forschungsprojekt „Europabilder außerhalb Europas“ an der Bibliotheca Hertziana in Rom – Max-Planck-Institut (gem. mit Prof. Dr. Tanja Michalsky). Seit 1.10.18 besteht eine Kooperation der Abteilung Kunst Afrikas des Kunsthistorischen Instituts mit dem „Art Histories and Aesthetic Practices“-Fellowship-Programm am Forum Transregionale Studien. Eine Kooperation der Abt. Ostasiatische Kunstgeschichte des Kunsthistorischen Instituts mit der Korea National University of Cultural Heritage, Buyeo (Kooperation in Wissenschaft und Forschung, Studierendenaustausch) besteht seit Beginn des Jahres 19. Die dreijährige Laufzeit des von Prof. Dr. Hans Belting (im Rahmen des ihm 2015 verliehenen Balzan-Preises) geleiteten und u. a. an der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) angesiedelten interdisziplinären Kooperationsprojekts „Iconic Presence. The Evidence of Images in Religion“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiter: Henry Kaap M.A.) endete zum 30.6.19. Das Teilprojekt B01 „Affektive Dynamiken von Bildern im Zeitalter von Social Media: Fotografische Bildzeugenschaften, Märtyrer\_innenbilder und Selbstmordattentäter\_innen-Videos in Nord- und Westafrika“ im SFB 1171 „Affective Societies: Dynamiken des Zusammenlebens in bewegten Welten“ (Teilprojektleiter: Prof. Dr. Tobias Wendl; Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Kerstin Schankweiler, Verena Straub M.A., Katharina Jörder M.A.) endete am

30.6.19. Dr. Kerstin Schankweiler wechselte zum 1.7.19 als Juniorprofessorin „Künste der Gegenwart“ an das Department Kunst und Musik der Universität Siegen. Katharina Jörder M.A. ist seit 1.7.19 Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Wendl. Das DFG-Projekt „Architektur als politisches Symbol und Instrument US-amerikanischer Kulturpropaganda im West-Berlin der 1950er Jahre“ (Projektleitung: Dr. Martina Schilling) ist am 27.1.19 ausgelaufen.

#### *Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität*

Prof. Dr. Claudia Blümle (Professur für Geschichte und Theorie der Form) ist zum WS 18/19 aus der Elternzeit zurückgekehrt und wieder am Institut tätig. Prof. Dr. Eva Ehninger (Professur für Kunstgeschichte der Moderne) ist zum SS 19 aus der Elternzeit zurückgekehrt und wieder am Institut tätig. Dr. Georg Schelbert (Mediathek) ist im SS 19 beurlaubt und wird von Luisa Feiersinger vertreten. Neue Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Stefanie Gerke (SS 19–WS 19/20, Elternzeitvertretung für Franziska Solte), Constance Krüger (seit WS 18/19), Dr. Angelika Seppi (seit SS 19), Dr. Anna Seidel (Kustodin an der HU, seit WS 18/19). Neues Forschungsprojekt: Prof. Dr. Horst Bredekamp: Bilderfahrzeuge II. Fortsetzung des Projekts mit neuen MitarbeiterInnen: Dr. Mingyuan Hu, Dr. des. Judith Rottenburg, Dr. Ning Yao, Dr. Sanja Savkić. Honorarprofessor Prof. Dr. Eike Schmidt (seit WS 18/19). Rudolf-Arnheim-Gastprofessor: David Brafman (WS 18/19), Prof. Dr. Asko Lehmuskallio (SS 19). Lehraufträge: WS 18/19 Dr. Sabine Jagodzinski, Dr. Tina Bawden; SS 19 Dr. Heidi Gearhart, Dr. Jordan Troeller. Dr. Katja Bernhardt hat im WS 18/19 und im SS 19 als Vertretungsprofessorin die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas übernommen. Prof. Dr. Margarete Pratschke hat im SS 19 die Professur für Kunst- und Bildgeschichte der Moderne und Gegenwart übernommen. Prof. Ehninger war im WS 18/19 in Elternzeit. Ihre Professur wurde von Prof. Dr. Iris Wien vertreten. Prof. Wien war mit einer 50%-Stelle im SS 19 am Institut tätig. Fellows Terra Foundation for American Art, Postdoctoral Teaching Fellow: Dr. Andrew Witt (seit WS 18/19). StipendiatInnen der Alexander von Humboldt Stiftung: Dr. Ksenia Fedorova (SS 18–SS 20), Dr. Jeffrey Saletnik (SS 18–SS 20), Prof. Dr. Kathryn Brush (WS 18/19). Forum Transregionale Studien: Dr. Jing Zhu (WS 18/19, SS 19), Nachiket Chanchani (SS 19). Hanseatic Scholar, Stipendiatin der Alfred Toepfer Stiftung: Dr. Lucy Whelan (WS 17/18–SS 19). DAAD Re-Invitation Programme for Former Scholarship Holders: Prof. Dr. Peter Chametzky (WS 18/19). Böckler-Mare-Balticum-Stiftung: Kristina Jökälka (WS 18/19). Fakultätspreis für gute Lehre 2019: Prof. Dr. Katja Bernhardt (SS 19).

#### *Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität*

Zum SS 18 wurde Prof. Dr. Maria Deiters (BBAW) zur Honorarprofessorin am Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik berufen. Am 30.9.18 endete die Gastprofessur Ostmitteleuropa von Prof. Dr. Rafał Makała. Die Wiss. Mitarbeiterin Dr. Stefanie Stallschuschied im August 18 aus. Am 20.12.18 trat Prof. Makała eine Stelle als Wiss. Mitarbeiter mit Lehre im BKM-Projekt „Bauhaus an der Ostsee“ an. Die Wiss. Mitarbeiterin Dr. Ilka Waßewitz schied zum 30.12.18 aus. Ab 1.2.19 erfolgte eine TU-interne Anschubfinanzierung für die Stelle als Wiss. Mitarbeiter für Eyke Huth. Von September 18 bis Juli 19 war Kevin Berry Fulbright-Stipendiat. Am 1.7.19 hat Lisa Kolodzie ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin ohne Lehraufgaben am Fachgebiet Kunstgeschichte aufgenommen. Mariana Jung hat am 1.12.18 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin ohne Lehraufgaben angetreten (Projekt Perzeptionen Ägyptens). Pauline Hanson hat am 22.1.19 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin ohne Lehraufgaben angetreten (Projekt Menzel-Sammlung Ginsberg). Vom 1.10.18 bis 30.6.19 erhielt Sabine Skott ein DAAD-Rückkehrstipendium. Fellowship im Excellence Cluster TOPOI war Dr. Meike Hopp (1.8.18–31.12.18). Eingeworbene Drittmittelprojekte: BKM-Projekt „Bauhaus an der Ostsee? Moderne Architektur und Raumgestaltung im ehem. Nordostdeutschland und in der Küstenregion der II. Polnischen Republik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ (Projektleiter\*innen: Prof. Dr. Kerstin Wittmann-Englert und Prof. Makała). Einstein-Stiftungsprojekt: Perzeptionen Ägyptens (1.3.18–28.2.21; Projektleitung Prof. Dr. Bénédicte Savoy). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: Menzel-Sammlung Ginsberg (16.1.19–15.1.20; Projektleitung Prof. Savoy). Deutsch-Französische Hochschule: Galeristen / Museen / Sammler DE/F (1.5.18–30.3.19; Projektleitung: Prof. Savoy). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: Erwerbungen der Staatlichen Museen zu Berlin auf dem Pariser Kunstmarkt während der deutschen Besatzungszeit 1940–44 (15.6.19–14.6.21; Projektleitung: Prof. Savoy). DFG-Förderung zum Aufbau internationaler Kooperationen: Historische Translokationen kultureller Objekte. Eine Kooperation zwischen Maseru, Cotonou und Berlin (April 19–März 20; Projektleitung: Prof. Savoy).

#### *FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität*

Das DFG-Projekt „Der Hochmeisterpalast auf der Marienburg / Malbork“ (seit 1.7.15) von Prof. Dr.-Ing. Christoffer Herrmann wurde bis zum 30.6.19 verlängert (volle Stelle). Die Stellen von Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer und Olga Areli Zenker Jägemann (je 0,5-Stelle) im DFG-Projekt „Das nubische Dorf Bigge“ wurden bis 30.11.19 ver-

längert. Die Stelle (85%) von Dr. Armgard Goo-Grauer im selben Projekt ist zum 31.1.19 ausgelaufen. Dr. Goo-Grauer bekleidet vom 1.5.19 bis 31.12.19 in diesem Projekt eine Stelle mit 20%. Die volle Stelle im DFG-Projekt „Das Haus in der Stadt vor 1300“ (1.12.18–30.11.21) besetzt Dr.-Ing. Barbara Perlich-Nitz.

### *Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste*

Im SS 17 übernahmen Henrike Haug und Iris Wien Gastprofessuren am Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik. Prof. Wien verblieb bis zum Ende des WS 17/18. Im WS 17/18 trat Prof. Dr. Stefan Neuner die ordentliche Professur an (Nachfolge Professur Dobbe). Im SS 18 trat Prof. Dr. Barbara Wittmann (Nachfolge Professur Lüdeking) die ordentliche Professur an. Robert Kehl übernahm ab 11/2018 die Stelle des Wiss. Mitarbeiters von Prof. Wittmann.

### **Bielefeld**

#### *Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte in der Abt. für Geschichtswissenschaft der Universität*

Prof. Dr. Helga Lutz hat im Rahmen des an der Universität Bielefeld angesiedelten SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ ein Teilprojekt zum Thema „Harun Farockis Vergleichspraktiken im medienhistorischen Kontext“ eingeworben. Das Projekt ist mit zwei Doktorandinnenstellen ausgestattet, die mit Martina Klaric M.A. und Eva-Maria Gillich M.A. besetzt wurden. Das Disserationsprojekt von Frau Klaric untersucht „Farockis Praktiken des Vergleichens im medienhistorischen Kontext“, Frau Gillich beschäftigt sich mit „Farockis Praktiken des Vergleichens im bildwissenschaftlichen Kontext“. Veronica Peselmann (Post-Doc) hat im Rahmen des VW-Programms „Postdoctoral Fellowships an Universitäten und Forschungsinstitutionen in Deutschland und den USA“ eine einjährige „Eigene Stelle“ eingeworben, die sie von Oktober 19 bis Oktober 20 an der University of Southern California (USC) antreten wird.

### **Bochum**

#### *Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität*

Jun.-Prof. Dr. Annette Urban ist zum WS 18/19 aus der Elternzeit zurückgekehrt. Prof. Dr. Tobias Vogt hat im WS 18/19 und SS 19 die Vertretungsprofessur (Kunstgeschichte für Moderne und Gegenwart) übernommen. Prof. Dr. Neslihan Asutay-Effenberger hat seit dem 1.10.18 eine eigene Stelle am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters (im Rahmen des DFG-Forschungsprojekts „Seldschukische, byzantinische und kaukasische Bauten des 13. Jahrhunderts als Zeugnisse der Zusammenarbeit zwischen christlichen und muslim-

mischen Künstlern“). Stefan Krämer M.A. hat am 1.10.18 eine Wiss. Mitarbeiterstelle im DFG Projekt „Period rooms: Museale Verhandlungsräume zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Ausstellen und Wohnen“ angetreten. Anna Magnago Lampugnani M.A. hat am 1.11.18 die Stelle als Akad. Rätin a. Z. angetreten, zum 1.8.19 wechselte sie an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Andreas Degner M.A. wird für das WS 19/20 und SS 20 diese Stelle vertreten. Prof. Dr. Valeska von Rosen hat zum SS 19 einen Ruf auf die Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angenommen. Ihre DFG-Projekte „Die ‚Galleria degli autoritratti‘ der Uffizien. Zu den Produktionsbedingungen, Rezeptionsweisen und Ordnungsmodellen von Künstlerselbstbildnissen in einer neuzeitlichen Sammlung“ sowie „Denkformen des Neuen in der venezianischen Kunstliteratur des Cinque- und Seicento“, Teilprojekt 04 in der Forschungsgruppe 2305 „Diskursivierungen von Neuem. Tradition und Novation in Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ wurden mit den Mitarbeiterinnen Dr. des. Isabell Franconi und Anna-Maria Procajlo M.A. (Projekt I) sowie Anja Brug M.A. (Projekt II) ebenfalls an die HHU transferiert. PD Dr. Wiebke Windorf übernimmt im SS 19 und im WS 19/20 die Vertretung von Prof. von Rosen. Dr. Kathrin Rottmann wird im WS 19/20 eine Vertretungsprofessur am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg übernehmen. Ihre Vertretung übernimmt Lena Holbein M.A. Eingeworbene Drittmittel: DFG-Projekt „Museale Architekturdörfer 1880–1930. Kontaktzonen des Eigenen im transnationalen Austausch“, Projektleitung: Prof. Dr. Cornelia Jöchner; Kooperation mit dem GWZO Leibniz-Institut, Leipzig: Arnold Bartetzky; Doktorand\*innen: Christin Nezik M.A.; Gáspár Salamon M.A.; Carolin Zedel M.A. DFG-Sachmittelantrag (Oktober 2018) von Prof. Dr. Anne Söll: „Period rooms: Museale Verhandlungsräume zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Ausstellen und Wohnen“. Jun.-Prof. Dr. Stephanie Marchal: Getty Research Library Grant (2019). Dr. Friederike Wappler: Förderung durch den Förderverein Situation Kunst – Haus Weitmar (2019) für die Ausstellung „post\_minimal conceptual\_now“ in den Kunstsammlungen der RUB. Moderne im Museum unter Tage (MuT), 23.5.–20.10.2019.

### **Bonn**

#### *Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Geschäftsführende Direktorin im WS 18/19 und SS 19 war Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch. Die stellvertretende Geschäftsführende Direktorin war im WS 18/19 und SS 19 Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet. Im WS 18/19 nahm Prof. Bonnet ein Fellowship des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ wahr und wurde vertreten von PD Dr.

Andreas Zeising. Zum WS 18/19 ist Dr. Stefan Bode-mann als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden. Timo Hagen M.A., Wiss. Mitarbeiter, war vom 21.5.19 bis zum 20.6.19 in Elternzeit. Julia Hurlbeck M.A. arbeitet als Wiss. Mitarbeiterin ab dem 1.3.19 im DFG-Projekt „Das Haus in der Stadt vor 1300“ (Leitung: Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck). Eingeworbene Drittmittelprojekte: Forschungsstelle Informelle Kunst unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Zuschlag (ab 5.6.19) inkl. 2 Promotionsstipendien und einer Wiss. Mitarbeiterstelle 50%. „Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung Stipendium“ an Dominik Eckel für seine Dissertation „Die Formalisierung der Bewegung in der Malerei nach 1945. Körper und Choreographie bei K. O. Götz, Jackson Pollock und Kazuo Shiraga“ (Beginn 2019) sowie MKM Küppersmühle-Stipendium an Alexander Leinemann für seine Dissertation „Allover – Genese und Geschichte eines Begriffs im Kontext Jackson Pollocks“ (Beginn 2019). Die Wiss. Mitarbeiterin der Forschungsstelle Informelle Kunst ist seit 1.7.19 Anne-Kathrin Hinz M.A.

## Braunschweig

*Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste*

Dr. Susanne Holschbach ist in der Zeit vom 1.4.19 bis 31.3.20 mit der Verwaltung der Professur Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart beauftragt.

## Bremen

*Institut für Kunstwissenschaft, Filmwissenschaft, Kunstpädagogik der Universität*

Der MA Kunstwissenschaft und Filmwissenschaft wurde zum Oktober 18 eingeführt. Prof. Dr. Elena Zanichelli hat seit 1.10.18 die Juniorprofessur mit Tenure Track für Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie inne. Franziska Rauh ist seit 1.10.18 befristet bis 31.3.21 im Lektorat Kunstgeschichte beschäftigt. Mira Naß (seit 1.5.19) und Florian Flömer (seit 1.4.19) sind auf zunächst drei Jahre Wiss. Mitarbeiter.

## Darmstadt

*FB Architektur, FG Architektur- und Kunstgeschichte der Technischen Universität*

Die Wiss. Mitarbeiterin Dr. Maxi Schreiber hat im März 19 ein Postdoctoral Fellowship der VolkswagenStiftung für ihr Habilitationsprojekt „Die Architektur der öffentlichen Bücherei im transatlantischen Vergleich (1880–2010)“ eingeworben und wird dieses am 1.9.19 antreten und für ein Jahr als Fellow an das Department of Art History der University of Wisconsin-Madison gehen. Der Wiss. Mitarbeiter Dr. Martin Pozsgai hat sein For-

schungsprojekt „Studien zur Geschichte der schwulen Bildkultur in Europa“ im Frühjahr 18 begonnen. Seit Anfang April 19 arbeitet Dr. Mirjam Brandt an dem Forschungsprojekt „Virtuelle Rekonstruktion des barocken Mannheimer Prunkschlafzimmers“, das von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg finanziert wird. Anfang Mai 19 hat das von der TU Darmstadt unterstützte Projekt „150 Jahre Kunstgeschichte an der TU Darmstadt. Erforschung und Aufarbeitung der Kunstgeschichte in Forschung und Lehre“ begonnen.

## Dortmund

*Institut für Kunst und Materielle Kultur der TU*

Seit 1.9.19 ist Laura Di Betta Wiss. Mitarbeiterin. Drittmittelprojekte: 1.7.19–31.12.23: Teilprojekt „Kulturelle Teilhabe“ im Kontext von „DoProfil“ (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrerinnen- und Lehrerbildung), im Rahmen der gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des BMBF. 1.1.19–31.12.19: Vor dem Bauhaus: Osthaus. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur (GTA) der TU Dortmund und mit dem Baukunstarchiv NRW sowie dem Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg. Gefördert im Kontext von: 100 Jahre Bauhaus im Westen. 1.10.18–30.9.21: „Stadtbauten Ruhrgebiet. Die Bedeutung architektonischer Objekte (Medien) für die Bewertung moderner Architektur“, gemeinsam mit dem GTA und mit dem Baukunstarchiv NRW sowie dem Museum Folkwang, gefördert vom BMBF in seinem Programm „Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“. Mitarbeiterin im Teilprojekt: Christin Ruppio M.A. Dr. Henrike Haug hat sich habilitiert: Imitatio/artificium. Goldschmiedekunst und Naturbetrachtung im 16. Jh.

*Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der TU*

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Wolfgang Sonne; Honorarprofessur Denkmalpflege: Prof. Dr. Ingrid Scheurmann. AssistentInnen: Dr. Alexandra Apfelbaum M.A., Gina Berker M.Sc., Dr.-Ing. Silke Haps, Dipl.-Ing. Dr. habil. Sonja Hnilica, Dr. Christina Anna Kloke, Dr. Beate Löffler, Ute Reuschenberg M.A., Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Spielmann-Deisenroth, Dipl.-Ing. Christos Stremmenos. Promotionsstipendium der Stiftung Deutscher Architekten: Dipl.-Ing. Jan Kucera. Laufende Drittmittelprojekte: „Peter Grund (1892–1966). Dortmund, Düsseldorf, Darmstadt. Ein deutscher Architekt unter drei politischen Systemen“, Projektleitung: Prof. Sonne in Kooperation mit Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann (ehem. FH Dortmund) und Prof. Dr. Jörg Stabenow (Universität Marburg), Fördergeber: DFG, Laufzeit:

2017–2020. „Und die Wohnidee? – Die spezifischen räumlichen Qualitäten nordrhein-westfälischer städtischer Geschosswohnbauten der Nachkriegszeit“, Betreuung: Prof. Sonne, Prof. Dr. Elli Mosayebi (TU Darmstadt), Bearbeitung: Jan Sebastian Kucera, Fördergeber: Stiftung Deutscher Architekten, Laufzeit: 2018–2021. Stadt Bauten Ruhr. Forschen, Lehren, teilhaben, Verbundkoordinator: Prof. Sonne, in Kooperation mit Prof. Dr. Barbara Welzel (TU Dortmund, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft), Dr. Hans-Jürgen Lechtreck (Stellvertretender Direktor Museum Folkwang, Essen), Baukunstarchiv NRW, Dortmund, Fördergeber: BMBF in seinem Programm „Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“, Laufzeit: 2018–2021. Sakralität im Wandel: Religiöse Bauten im Stadtraum des 21. Jahrhunderts, Prof. Sonne in Kooperation mit Prof. Dr. Volkhard Krech (Ruhr-Universität Bochum), Fördergeber: DFG, Laufzeit: 2018–2021.

## Dresden

*FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität*

Seit 1.9.18: DFG-Drittmittelprojekt „Globale Gotik – Neugotische Sakralarchitektur im 20. und 21. Jahrhundert“. Mitarbeiterinnen: Dr. Barbara Borngässer-Klein, Dr. Bettina Marten. Mercator Fellow: Prof. Dr. Martín Checa Artasu, Departamento de Sociología de la Universidad Autónoma Metropolitana, Unidad Iztapalapa, México. Dr.-Ing. David Wendland wurde auf den Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg berufen. Das von der Fritz Thyssen Stiftung finanzierte Forschungsprojekt „Matthäus Daniel Pöppelmann (1662–1736): Die Schloss- und Zwingerplanungen für Dresden – Planen und Bauen im ‚modus Romanus‘“ (Mitarbeiter: Dr. Peter Heinrich Jahn, Wiss. Hilfskraft: Juliane Pech, geb. Beier) ist am 31.8.19 zu Ende gegangen. Aus dem Dienst ausgeschieden sind Dr. Wolf Seiter, Anna Drum M.A. und Sandra Kaden M.A. (Drittmittelstellen).

*Hochschule für Bildende Künste, Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung*

Prof. Dr. Thomas Danzl, Leiter der Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit hat zum 1.9.18 die Hochschule für Bildende Künste Dresden verlassen. Die Vertretungsprofessur hat im WS 18/19 Dipl.-Rest. Thomas Schmidt angetreten, im SS 19 hat Dipl.-Rest. Anja Romanowski die Vertretung übernommen. Ab dem WS 19 wird die Professur neu vergeben. Das Forschungsprojekt „Spätgotische Retabelkunst in der Mon-

tanregion Erzgebirge“ begann am 1.4.18 unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Schulze. Am 1.9.18 startete das Forschungsprojekt „artemax + x“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ursula Haller und Prof. Dr. Christoph Herm.

*Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege IBAD der Technischen Universität*

Institutsdirektor ist Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert. Prof. Dr. Mary Pepchinski hat seit 1.10.18 die Professur Architekturtheorie (jetzt Architektur und Gesellschaft) übernommen. Prof. Dr. Achim Hahn hat seit dem 1.10.17 eine Seniorprofessur inne. Prof. Dr. Claudia Marx hat seit 1.4.19 die Professur Denkmalpflege und Entwerfen übernommen. Prof. Dipl.-Ing. Thomas Will hat seit dem 1.10.17 eine Seniorprofessur inne.

## Düsseldorf

*Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität*

Prof. Dr. Hans Körner wurde im Juli 17 emeritiert. Prof. Dr. Valeska von Rosen hat zum 1.4.19 den Ruf auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit bis zur frühen Moderne angenommen; mit ihr wechselt zum 1.8.19 die Akad. Rätin Dr. des. Anna Magnago Lampugnani an das Kunstgeschichtliche Institut der HHU. Zum 1.4.19 wurden die beiden DFG-Projekte von Prof. von Rosen „Die ‚Galleria degli autoritratti‘ der Uffizien. Zu den Produktionsbedingungen, Rezeptionsweisen und Ordnungsmodellen von Künstlerselbstbildnissen in einer neuzeitlichen Sammlung“ mit den Mitarbeiterinnen Dr. des. Isabell Franconi und Anna Maria Procajlo M.A. sowie das Teilprojekt in der Forschungsgruppe: „Diskursivierungen von Neuem. Tradition und Novation in Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (FOR 2305)“ ebenfalls an die HHU transferiert. Die zweite Laufzeit der Forschungsgruppe wurde zum 1.5.19 bewilligt; der Titel des Teilprojekts lautet nun: „Diskrepante Traditionen, ‚alt‘-, ‚neu‘-Hybride und Gattungsmischungen in der venezianischen Malerei und Kunsttheorie des Seicento“; Mitarbeiterinnen sind Anja Brug M.A. und Bonnie Wegner M.A.

*Kunstakademie Düsseldorf*

Neue Professorin im Fach Pädagogik ist Prof. Dr. Birgit Althans.

## Duisburg-Essen

*Institut für Kunst und Kunstwissenschaft der Universität*

Seit April 19 ist Gülsah Edis Wiss. Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Die Gegenwartskunst in Istanbul: Am-

bigue Raum- und Bildpolitiken zwischen Religion und Staat“ (Prof. Dr. Gabriele Genge) innerhalb der Forschungsgruppe „Ambiguität und Unterscheidung: Historisch-kulturelle Dynamiken“ (FOR 2600). Kerstin Meincke ist Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Genge in Vertretung für Dr. Alma-Elisa Kittner (10/2018–09/2019). Seit April 17 ist Dr. Angela Stercken Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Anachronie und Präsenz: Ästhetische Wahrnehmung und künstlerische Zeitlichkeitskonzepte im Black Atlantic“ im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne“ (SPP 1688). Im DFG-Netzwerk „Verflochtene Geschichten von Kunst und Migration: Formen, Sichtbarkeiten, Akteure“ (Sprecherin: Dr. Cathrine Bublitzky, Univ. Heidelberg) sind seit Oktober 18 Prof. Genge, Prof. Dr. Birgit Mersmann, Dr. Kittner, Dr. Stercken und Kerstin Meincke Beteiligte am Institut für Kunst und Kunstwissenschaft. Die DFG-Forschungsgruppe „Ambiguität und Unterscheidung: Historisch-kulturelle Dynamiken“ (FOR 2600), Forschungsprojekt: „Die Gegenwartskunst in Istanbul: Ambigüe Raum- und Bildpolitiken zwischen Religion und Staat“ innerhalb der Forschungsgruppe „Ambiguität und Unterscheidung: Historisch-kulturelle Dynamiken“ (FOR 2600) (Sprecher: Prof. Dr. Benjamin Scheller) nahm im WS 18 ihre Tätigkeit auf. Prof. Mersmann ist seit dem WS 18/19 Professorin für Neuere und Neueste Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, Hauke Ohls M.A. seit Oktober 19 Wiss. Mitarbeiter.

## **Erlangen-Nürnberg**

### *Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität*

Eingeworbene Drittmittelprojekte: BTHA-Förderprogramm: Sommerschule „Baroque Splendor: The Art and Architecture of Re-Catholicization in Bohemia and Franconia“, 2.–6.9.19 (Dr. Sarah Lynch, Prof. Dr. Martin Mádl, Wiss. Akademie Prag). DFG-Forschungsprojekt „Kunst und Krise: Transnationale und interkonfessionelle Übersetzungsprozesse in Bildkünsten und Architektur in Großbritannien, 1625–1727“, 1.10.18–30.9.21 (Prof. Dr. Christina Strunck). EFI-Projekt „ICONOGRAPHICS: Computational Understanding of Iconography and Narration in Visual Cultural Heritage: interdisziplinäres Forschungsprojekt“, 1.4.19–31.3.21 (Prof. Dr. Peter Bell). Projekt: „Zeichnen in Europa im 16. Jahrhundert. Die Zeichnungen des 16. Jahrhunderts in der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg“, 1.1.19 bis vorauss. 31.5.22 (Prof. Dr. Hans Dickel, PD Dr. Manuel Teget-Welz, Wiss. Mitarbeiterin ist Dr. Bettina Keller [50%]). Im Digitalen Campus Bayern ist Hafeez Anwar vom 1.2.19–31.1.20 Wiss. Mitarbeiter (100%). Als Wiss. Mitarbeiterinnen sind Nadine Raddatz zum 31.10.18

und Marisa Schiele zum 28.2.19 ausgeschieden. Im DFG-Forschungsprojekt „Kunst und Krise: Transnationale und interkonfessionelle Übersetzungsprozesse in Bildkünsten und Architektur in Großbritannien, 1625–1727“ ist Lukas Maier vom 1.10.18–30.9.21 Stipendiat (65%). Das interdisziplinäre EFI-Projekt „ICONOGRAPHICS“ (Kunstgeschichte, Klass. u. Christl. Archäologie und Informatik) umfasst vier Mitarbeiter. Im VW-Forschungskolleg „Modellierung von Kulturgeschichte am Beispiel des Germanischen Nationalmuseums: Vermittlungskonzepte für das 21. Jahrhundert“ (1.10.18–30.9.22) ist Dr. Marina Beck Koordinatorin (100%). StipendiatInnen (mit je 65%) sind Julia Brockmann, Sarah Fetzer, Laura Förster, Isabel Hauenstein, Fabian Kastner, Eva Muster. Dr. Sarah Lynch ist vom 1.5.19–30.9.19 zu 100%, vom 1.10.19–30.9.21 zu 50% Wiss. Mitarbeiterin. Wiss. Mitarbeiter war vom 1.9.18–28.2.19 Johannes Gebhardt M.A. (50%).

### *Lehrstuhl für Christliche Archäologie der Friedrich-Alexander-Universität*

Dr. Alexander Tamm ist Wiss. Mitarbeiter im Projekt „Die materielle Kultur des frühen Christentums entlang der sog. Seidenstraßen“.

## **Frankfurt am Main**

### *Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität*

Dr. Joanna Olchawa hat zum 1.4.19 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin angetreten. Die vakante Professur für Kunstgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts wurde im WS 18/19 von PD Dr. Markus Dauss, im SS 19 von Dr. Andreas Nierhaus (Wien Museum) vertreten. Die Vertretung im WS 19/10 wird von Dr. Matthias Krüger (LMU München) übernommen werden.

## **Freiburg im Breisgau**

### *Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität*

Prof. emer. Dr. Wilhelm Schlink ist am 29.8.18 verstorben. Hélène Iehl M.A. hat zum 1.9.18 eine befristete Stelle als Wiss. Mitarbeiterin zur Erschließung und Inventarisierung des Nachlasses Autenrieth-Janberg angenommen. Benedikt Neumann hat zum 1.8.18 eine ebenfalls befristete Stelle als Technischer Mitarbeiter zur Betreuung der Hard- und Software des Nachlasses Authenrieth-Janberg angenommen. Dr. Nina Niedermeier vertritt Jennifer Trauschke M.A. vom 5.11.18 bis zum 15.11.19 (Elternzeit) in der Stelle als Doktorandin im SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“ (Teilprojekt: Grazia und Terribilitä: Charomatisierungen des Künstlers als Phänomen des Heroischen in der frühen Neuzeit).

## Gießen

*Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität*

Für die Zeit vom 1.10.18 bis zum 30.9.19 wurde die Professur für Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Mittelalter (vormals Prof. Dr. Silke Tammen) von PD Dr. Markus Späth vertreten. Saskia Hennig von Lange M.A. ist weiterhin in Elternzeit. Sie wurde bis 4.5.19 von Dr. des. Carolin Rinn und wird seit 5.5.19 von Charlotte Plückhahn M.A. als Wiss. Mitarbeiterin vertreten.

*Institut für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität*

Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Kunstgeschichte (Prof. Dr. Claudia Hattendorff) ist ab 1.10.19 Lisa Preitzner M.A.

## Göttingen

*Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität*

Prof. Dr. Manfred Luchterhandt ist seit 1.4.17 bis 31.3.20 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Michael Thimann hat seit 1.4.17 die Institutsleitung als Geschäftsführender Direktor des Kunstgeschichtlichen Seminars und der Kunstsammlung der Universität Göttingen inne. PD Dr. Arwed Arnulf ist seit 15.8.18 Wiss. Leiter des Göttinger Teilprojektes „Das Sammeln von Druckgraphik in der Frühen Neuzeit“ im Rahmen des Forschungsverbundes „Kupferstichkabinett online – Virtuelle Wiedervereinigung der Graphiksammlung der Herzöge von Braunschweig Wolfenbüttel“ (gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und das Niedersächsische Vorab der VolkswagenStiftung). Dr. Ulf Dingerdissen hat seine Beschäftigung als Wiss. Mitarbeiter mit dem Auslaufen des DFG-Projektes „Künstlerwissen und Künstlerlektüre im Rom des 19. Jahrhunderts. Die Bibliothek des Deutschen Künstlervereins und ihr wissenschaftlicher Kontext“ (Leitung: Prof. Thimann und Dr. Maria Gazzetti, Casa di Goethe, Rom) zum 30.4.19 beendet. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur („Pro\*Niedersachsen“) fördert seit Mai 19 das Forschungsprojekt „Romantische Klassizisten: Die Brüder Franz und Johannes Riepenhausen. Das künstlerische Werk im Kontext des Epochenbruchs“ unter der Leitung von Prof. Thimann. Wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojektes ist seit 1.5.19 Dr. Dingerdissen. Dr. Christine Hübner hat zum 30.4.19 ihre Beschäftigung als Wiss. Mitarbeiterin beendet und zum 1.5.19 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin in der Kustodie der Universität Leipzig angetreten. Die Stelle von Dr. Katja Mikolajczak als Wiss. Betreuerin und Koordinatorin des 35. Deut-

schen Kunsthistorikertages, der im März 19 in Göttingen stattgefunden hat, ist zum 30.6.19 ausgelaufen.

## Greifswald

*Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität*

Geschäftsführender Direktor ist Prof. Dr. Kilian Heck, Stellvertreter Prof. Christian Frosch. Ab dem WS 19/20 wird Dr. Isabelle Dolezalek die Juniorprofessur mit dem Schwerpunkt mittelalterliche Kunstgeschichte besetzen.

## Halle

*Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Ende März 19 ist die Vertretungsprofessorin Andrea Worm ausgeschieden. Auf den Lehrstuhl wurde zum 1.4.19 Prof. Dr. Ute Engel berufen.

## Hamburg

*Kunstgeschichtliches Seminar der Universität*

Dr. Valérie Kobi vertritt seit 1.4.19 die Professur von Prof. Dr. Frank Fehrenbach (50%). PD Dr. Matteo Burioli hatte im WS 18/19 eine Vertretungsprofessur inne. Als neue Wiss. MitarbeiterInnen sind tätig: Dr. Ivo Raband (seit 3.6.19) bei Prof. Fehrenbach; Nadine Vehling M.A. (seit 1.7.19) am Projekt „Legat Cornelius Gurlitt – Konvolut ‚entartete‘ Kunst“; Dr. Yannis Hadjinicolaou (seit 1.11.18) und Dr. des. Leena Crasemann (seit 1.9.18) im Rahmen des internationalen Forschungsverbundes „Bilderfahrzeuge. Aby Warburgs Vermächtnis und die Zukunft der Ikonologie“; Philipp Müller M.A. (seit 1.3.19) und Dr. Lutz Hengst (seit 1.4.19) an der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Imaginen der Kraft“; Janne Lenhart M.A. (seit 1.5.19) im Rahmen der Anschubfinanzierung des Graduiertenkollegs „Interkulturalität in der Frühen Neuzeit“. Jana Wolf M.A. hat am 1.7.19 eine Doktorandenstelle im Rahmen des Exzellenzclusters „Understanding Written Artefacts“ im Projekt „Image, Script, and Death: Inscriptions on Painted Portraits in Medieval Europe and their Semantic Reference Systems“ (Leitung: Prof. Dr. Peter Schmidt) angetreten. Dr. Maurice Saß nahm einen Ruf auf eine Juniorprofessur an der Alanus-Hochschule in Alfter an und verließ das Kunstgeschichtliche Seminar zum 28.2.19.

## Hannover

*Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, Abt. Bau-/Stadtbaugeschichte der Leibniz-Universität*

Derzeitiger Lehrkörper in der Abt. Bau- und Stadtbaugeschichte: Prof. Dr. Markus Jäger. Wiss. MitarbeiterIn-

nen: Dipl.-Ing. Charlotte Hopf, Alexandra Knapp M.A., Robert Huth M.A., Viola Stenger M.A. In der Abt. Architektur und Kunst 20./21. Jahrhundert: Prof. Dr. Margitta Buchert, Steffen Bösenberg M.Sc., Dr.-Ing. Laura Kienbaum, Julian Benny Hung M.Sc., Sarah Wehmeyer M.Sc., Valerie Hoberg M.Sc.

## Heidelberg

*Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität*

PD Dr. Bernd Carqué vertrat die Mittelalter-Professur (Nachfolge Prof. Dr. Peter Schmidt) im SS 18, WS 18/19 und SS 19. Prof. Dr. Henry Keazor ist am Marsilius-Kolleg Fellow (Laufzeit 1.4.19–31.3.20). PD Dr. Dr. Erna Fiorentini vertrat im SS 19 die Neuzeit-Professur (Prof. Keazor). Der Ruf für die Mittelalter-Professur (Nachfolge Prof. Schmidt) ist an PD Dr. Rebecca Müller erfolgt. Dr. Alexandra Vinzenz erhielt das Margarete von Wrangell-Fellowship (Laufzeit 1.3.19–31.3.23). Dr. Ulrich Blanché erhielt das Postdoc-Stipendium der Thyssen-Stiftung (Laufzeit 1.3.19–28.2.21). Der SFB 933 „Materiale Textkulturen“, Teilprojekt A05 „Schrift und Schriftzeichen im und am mittelalterlichen Kunstwerk“ wurde verlängert (Laufzeit 1.7.19–30.6.23), Mitarbeiterinnen sind Lisa Horstmann M.A. und Franziska Wenig M.A. Jaroslav Horáček (Denkmalpfleger am Nationalen Institut für Denkmalpflege, Regionalwirkungsstätte für Kreis Mittel-Böhmen in Prag) war Gastwissenschaftler im Rahmen eines Baden-Württemberg-Stipendiums (Laufzeit 1.4.–31.7.19).

## Jena

*Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität*

Prof. Dr. Dieter Blume ist zum 30.9.18 aus dem Dienst ausgeschieden. Seit 1.10.18 besetzt Prof. Dr. Christiane von Fircks die Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters. Prof. Dr. Reinhard Wegner ist zum 30.3.19 aus dem Dienst geschieden. Zum SS 2019 hat Prof. Dr. Johannes Grave die Professur für Neuere Kunstgeschichte und die Leitung der Forschungsstelle Europäische Romantik angetreten. Vom 1.10.18 bis 31.3.19 hat Dr. Elisabeth Fritz ein Sabbatical zum Verfassen ihrer Habilitationsschrift wahrgenommen. Vom 1.10.18 bis 31.3.19 war Kathrin Haag M.A. vertretungsweise als Wiss. Assistentin tätig. Seit 1.1.19 ist Michaela Mai M.A. als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte im Teilprojekt „Zeitgenössische künstlerische Reflexion von DDR und Transformationsphase“ im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Universität Erfurt, der Stiftung Ettersberg und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora „Diktaturerfahrung und Transformation: Biografische

Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“ tätig.

## Karlsruhe

*Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)*

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner vertrat in der Zeit vom 1.10.–12.12.18 die vakante W3-Professur. Prof. Hinterwaldner erhielt zum 13.12.18 diese Professur. Dr. Barbara Filser ist seit 1.1.19 zu 100% Akad. Mitarbeiterin von Prof. Hinterwaldner. Dr. Jesús Muñoz Morcillo ist seit 1.10.18 zu 50% Akad. Mitarbeiter von Prof. Dr. Oliver Jehle. Dr. Alexandra Axtmann ist zum 30.9.18, Dr. Buket Altinoba zum 31.12.18 ausgeschieden. Anica Nießner M.A., Elke Wüst-Kralowetz M.A., Peter Anhalt M.A., MitarbeiterInnen im DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland (INGRID)“, schieden zum 30.6.19 aus.

## Kassel

*Studiengang Kunstwissenschaft der Kunsthochschule*

Benjamin Kiel ist seit 1.4.19 Wiss. Mitarbeiter.

## Köln

*Kunsthistorisches Institut der Universität*

Prof. Dr. Norbert Nußbaum ist zum 31.3.19 in den Ruhestand getreten. Dr.-Ing. Daniel Buggert vertritt ab dem 1.4.19 die vakante Professur für Architekturgeschichte und Raumtheorie. Ausgeschiedene Wiss. Mitarbeiterinnen: Juliane Elmenhorst M.A., Isabel Brass M.A. Neuer Wiss. Mitarbeiter: Jonathan Willing M.A. (ab 1.10.18).

## Landau

*Institut für Kunstwissenschaft, Campus Landau der Universität Koblenz-Landau*

Der Akad. Dir. Volker Krebs wurde zum 30.9.17 pensioniert. Prof. Dr. Christoph Zuschlag ist zum 31.3.18 wegen Wechsels an die Universität Bonn ausgeschieden. Dr. Alexander Linke übernahm die Vertretungsprofessur für Kunstgeschichte und Kunstvermittlung. Neue Mitarbeiter: Ana Laibach (ab 1.1.18), Eckart Steinhauer (ab 1.3.18). Dr. Marc Fritzsche wurde zum 1.10.18 berufen.

## Leipzig

*Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Seit 1.4.19 ist Prof. Dr. Tanja Zimmermann Geschäftsführende Direktorin. Vom 1.3.19 bis 31.3.20 vertritt Dr. Lena R. Rehberger Dr. Armin Bergmeier als Wiss. Mitarbeiter. Seit 1.4.19 ist Dr. des. Johannes Gebhardt als Wiss. Mitarbeiter angestellt.

## Lüneburg

### *Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana-Universität*

Die Gastprofessur „Kulturen der Kritik“ von Prof. Dr. Wolfgang Kemp wurde bis zum 30.9.19 verlängert. Dr. Sami Khatib war bis 31.3.19 im IPK-Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“ Gastwissenschaftler. Anne Breimaier vertrat vom 1.4.–30.9.19 Dr. Eva Kuhn. Neue Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Beate Söntgen ist seit 17.10.18 Henrike Elisabeth Kohpeiß. Neue Wiss. Mitarbeiterin ist als Nachfolgerin von Franziska Brons in der Zeit vom 1.4.19–30.3.20 Ana Teixeira Pinto.

## Mainz

### *Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität*

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra hat 2018 ein Zielgeraden-Fellowship des Gutenberg-Forschungskollegs zur Niederschrift ihres Buches, „Techniken der Autopsie. Nachzeichnung, Kupferstich und Beschreibung und ihre Rolle für die Formation einer Wissenschaft der Kunst im Rom des späten 17. Jahrhunderts“ erhalten. Sie wird auch im SS 19 durch PD Dr. Robert Felfe vertreten. Prof. Dr. Matthias Müller führte von Januar bis Dezember 18 mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesdenkmalpflege, das Pilotprojekt „Systematische Nachqualifizierung der Denkmalzonen/Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz“ durch, in dessen Rahmen Lucy Liebe M.A. als Wiss. Mitarbeiterin und Felix Tauber als Wiss. Hilfskraft beschäftigt wurden. Das Projekt wird 2019 vom Land Rheinland-Pfalz fortfinanziert, so dass Frau Liebe und Herr Tauber bis Dezember 19 weiterbeschäftigt werden können. Am 18.11.18 lief die Promotionsstelle von Karola Sperber M.A. in dem von Prof. Müller geleiteten DFG-Projekt „Regionale Vernetzung und überregionaler Anspruch. Mittelalterliche Sakralarchitektur am Mittelrhein (1250 bis 1450)“ vertragsgemäß aus. Zum 28.2.19 ist die Doktorandenstelle von Annkathrin Kaul M.A. regulär ausgelaufen. Sie ist weiterhin assoziiertes Mitglied im DFG-finanzierten Projekt von Prof. Oy-Marra „Die Materialität der Wissensordnungen und die Episteme der Zeichnung. Die Zeichnungsalben des Sebastian Resta“. Dr. Irina Schmiedel, deren Vertrag bis Februar 20 läuft, befand sich von Juni bis Dezember 18 in Elternzeit. Das Projekt „Der Mainzer Bibliotheksbestand der Kunsthistorischen Forschungsstätte Paris (KHF) 1942–1944. Klärung der Provenienzen und Funktion der Bibliothek im Kontext des organisierten, verfolgungsbedingten Kunstraubs“, das von Prof. Oy-Marra in Zusammenarbeit mit der UB Mainz eingeworben und vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste gefördert wurde, ist für 6 Monate bis

zum 30.6.19 verlängert worden. Sabine Scherzinger M.A. schied als Wiss. Mitarbeiterin des Projekts zum 31.12.18, Julia Schmidt M.A. zum 30.6.19 aus. Sabine Scherzinger M.A. war von Januar bis März als Wiss. Mitarbeiterin mit einer 0,5 Stelle am IKM angestellt und hat im WS 18/19 mit einer 0,5 Stelle die Wiss. Assistentin am Kunsthistorischen Institut der Universität Saarbrücken vertreten. Clara Wörsdörfer M.A. befand sich von April 18 bis Mitte April 19 in Elternzeit, ihr Lehrdeputat wurde von Laura Domes M.A. vertreten. Katharina Täschner M.A. ist zum 15.4.19 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden, um das Stipendium der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung im Programm „Museumskuratoren für Fotografie“ anzutreten. Laura Domes M.A. übernimmt die halbe Stelle von Katharina Täschner und somit zusammen mit Laura Gvenetadze M.A. die Vertretung von Dr. Christian Berger bis Ende September 19. Zum 1.3.19 wurde die Geschäftsstelle des neu gegründeten Zentrums für Frankreich- und Frankophonieforschung (ZFF) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das am Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft angesiedelt ist, mit Monika Gieseler M.A. besetzt. PD Dr. Juliane von Fircks hat zum WS 18/19 die Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Friedrich-Schiller-Universität Jena angetreten, PD Dr. Ute Engel den Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dr. Eduard Sebald hat sich am 16.1.19 im Fachbereich 07 Geschichts- und Kulturwissenschaft habilitiert und hat die Lehrbefugnis für Denkmalpflege erhalten: „herlikeit hüben wie drüben. Spätmittelalterliche Bau- und Territorialpolitik am oberen Mittelrhein“.

## Marburg

### *Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität*

PD Dr. Dominic Olariu hat sich im WS 18/19 mit einer Arbeit zum Thema „Botanische Illustrationen vor Brunfels – Pflanzenkultur und Pflanzenstudium in Kräuterbüchern des 14.–16. Jahrhunderts“ habilitiert. Dr. Lisa Hecht ist seit April 19 mit einer ganzen Stelle als Wiss. Mitarbeiterin am kunstgeschichtlichen Institut beschäftigt.

### *FB Evangelische Theologie, FG Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität*

Dr. Katerina Ragkou ist seit 1.4.19 als Wiss. Mitarbeiterin im Fachgebiet Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte tätig. Dr. Fedor Schlimbach ist als Wiss. Mitarbeiter zum 31.7.18 ausgeschieden.

## München

### *Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität*

In Kooperation mit den Informatikern in Paderborn und Hannover (Prof. Dr. Ralph Ewerth und Prof. Dr. Eike Hüllermeier) wurde das DFG-Projekt „iArt. Ein interaktives Analyse- und Retrieval-Tool zur Unterstützung von bildorientierten Forschungsprozessen“ begonnen (Prof. Dr. Hubertus Kohle, bis Ende 2021, Wiss. Mitarbeiterin: Stefanie Schneider M.Sc.). Zusammen mit Prof. Dr. Hubert Locher (Marburg) leitet Prof. Kohle das neu eingerichtete DFG-Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“. Die Arbeit daran wird Ende 2019 aufgenommen. Seit 1.9.18 ist Niklas Wolf M.A. Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Antoinette Maget Dominicé. Prof. Maget Dominicé ist seit 1.4.19 Mitsprecherin mit Prof. Dr. Jens Kersten des Forschungsschwerpunktes „What about art?“ am Center for Advanced Studies der LMU. PD Dr. Urte Krass hat zum August 18 eine Professur an der Universität Bern angenommen. PD Dr. Ute Engel (Projektkoordinatorin im Akademie-Projekt Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland) hat seit April 19 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg übernommen. Anna Messner ist seit April 19 Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Burcu Dogramaci (finanziert über LMUexcellent). Ekatarina Aygün ist ab September 19 Mitarbeiterin/Doktorandin beim ERC-Projekt METROMOD (Leitung: Prof. Dogramaci). Prof. Dogramaci wird im SS 19 und WS 19/20 von Dr. Birte Kleine-Benne vertreten. Seit 1.5.18 ist Bettina Schröder-Bornkamp M.A. Mitarbeiterin beim BKM-geförderten Projekt „GeldKunst Netz. Rechnungsbücher der Stettin-Danziger Kaufmannbankiersfamilie Loitz als Quelle für die Wirtschafts- und Kulturgeschichte in Nord- und Ostmitteleuropa des 16. Jahrhunderts“ (Leitung: Prof. Dr. Alexandra Lipińska). Die DFG-Sachbeihilfe für das von Prof. Dr. Kerstin Pinther zusammen mit Dr. Viola Shafik betriebene Projekt „Subversiver Frühling? Das unabhängige arabische Filmschaffen und seine Revolution(en)“ wurde verlängert. PD Dr. Matteo Burioni ist seit 1.5.19 Projektkoordinator des Akademienprojektes „Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland“. Zum 31.3.19 ist Katrina Weißer M.A. als Doktorandin des Projektes ausgeschieden. Dr. Jens Fachbach wurde als Wiss. Mitarbeiter und Laura Albers M.A. als Doktorandin zum 1.4.19 angestellt. Léa Kuhn M.A. und Franz Hefele M.A. sind seit Oktober 18 Wiss. MitarbeiterInnen/AssistentInnen von Prof. Dr. Ulrich Pfisterer. Franz Hefele ist zudem am ZI als Wiss. Mitarbeiter tätig. Susanne Thürigen (vormals am Institut für Kunstgeschichte Mitarbeiterin in der Nachwuchsforscherguppe „Vormoderne Objekte. Eine Archäologie der Erfahrung“,

jetzt Universität Dresden) bekommt den Dr.-Walther-Liebehenz-Preis verliehen.

### *Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität*

Die Tätigkeit von Dr. Tobias Zervosen als Wiss. Assistent endete zum 31.5.19; seit 1.6.19 bearbeitet Dr. Zervosen das DFG-Projekt (eigene Stelle) „Architektenautobiographien. Literarische Selbstreflexion und Selbstdarstellung eines Berufsstandes im 20. Jahrhundert.“

### *Lehrstuhl für Baugeschichte, Historische Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität*

Prof. Dr.-Ing. Manfred Schuller schied zum 31.3.19 aus. Die Vertretungsprofessur hatte Dr.-Ing. Elke Nagel vom 1.4.–31.10.19 inne. Univ.-Prof. ist ab 1.11.19 Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin. Als Wiss. Mitarbeiter schieden aus: Dipl.-Ing. Miriam Knechtel (bis 31.3.19), Dipl.-Ing. Tobias Busen (bis 31.3.19), Dipl.-Ing. Birte Todt (bis 31.8.18). Wiss. Mitarbeiter sind Dipl.-Ing. Viola Scheumann (seit 2015), Dipl.-Ing. Johannes Peter Kifinger (seit 1.4.19), Patrick Brunner M.A. (seit 1.4.19), Kilian Wolf M.A. (seit 1.4.19).

## Osnabrück

### *Kunsthistorisches Institut der Universität*

Prof. Dr. Uta Schedler hat das Institut zum 31.3.19 verlassen. Die Stelle wird vertreten durch Prof. Dr. Melanie Ulz. Das vom Land Niedersachsen für drei Jahre geförderte Projekt „Welfenbildnisse – Bildnisse der Welfen“ startete zum 1.10.18. Leitung: Prof. Dr. Klaus Niehr; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Silvia Schmitt-Maaß; Wiss. Hilfskraft: Matthias Bollmer B.A.

## Paderborn

### *Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe der Universität*

Die Fächer Kulturerbe und Kunstgeschichte sind am Historischen Institut der Universität Paderborn angesiedelt. Verantwortlich: Prof. Dr. Eva-Maria Seng. Die Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW, eingerichtet durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport am Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe, Prof. Seng, wurde um 2 Jahre verlängert von Januar 19 bis Dezember 20. Zum 1.1.19 wurde die Stelle von Dr. Maria Harnack als Wiss. Mitarbeiterin bei der Landesstelle bis 9.4.21 verlängert. Marco Silvestri M.A. erhielt eine Promotionsförderung durch die Gerda-Henkel-Stiftung bis 30.9.19, ab 1.10.19 ist er wieder Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl. Vom 1.10.18 bis 31.3.22 ist Paul Duschner M.A. als Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kulturerbe beschäftigt. Die Wiss. Mitar-

beiterstelle von Anna Michel M.A. wurde bis 19.3.20 verlängert. Christine Drah M.A. war bis 30.9.19 Wiss. Mitarbeiterin. Sabine Elisabeth Tomas ist von April 18 bis April 20 in einem Drittmittelprojekt „Erfassung, Archivierung und Digitalisierung der Archivalien des Ulmer Münsters“ beschäftigt. Verleihung von zwei Ehrenprofessuren an Prof. Seng durch die Academy of Art and Design am Luoyang Institute of Science and Technology sowie der School of Art and Design der Henan University of Science and Technology in Luoyang. Das BMBF-Projekt „Wesersandstein als globales Kulturgut – Innovation in der Bauwirtschaft und deren weltweite Verbreitung in vorindustrieller Zeit (16. bis 19. Jahrhundert)“ wurde erfolgreich abgeschlossen.

## Regensburg

### *Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Prof. Dr. Wolfgang Schöllner, der seit 1997 am Regensburger Institut die Schwerpunkte Architektur und Skulptur des Mittelalters, Institutionengeschichte, Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Architektur der Gegenwart und Design vertreten hat, ist zum 30.3.19 in den Ruhestand getreten. PD Dr. Vera Beyer (Bergische Universität Wuppertal) hat den Ruf auf die W2-Professur für Kunstgeschichte: Historische Bildwissenschaft – Frühe Neuzeit bis Gegenwart erhalten. Prof. Dr. Christoph Wagner leitet als geschäftsführender Direktor das Institut. Der Studienschwerpunkt Kunst und Recht mit der Zusatzausbildung Privatrecht für Kunsthistoriker wird zusammen mit Prof. Dr. Jörg Fritzsche (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht) betreut. Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Celina Berchtold M.A., Gerald Dagit M.A., Philipp Meister M.A., Barbara Muhr M.A., PD Dr. Robin Rehm und Julia Selzer M.A.

## Saarbrücken

### *Fachrichtung Kunst- und Kulturwissenschaft, Institut für Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes*

Seit dem SS 19 ist der Lehrstuhl durch Prof. Dr. Joachim Rees besetzt. Zuvor wurde der Lehrstuhl von PD Dr. Salvatore Pisani vertreten. Die Assistenzstelle zur Professur ist seit dieser Zeit von Dr. Hanna Büdenbender besetzt.

### *Hochschule der Bildenden Künste Saar*

Prof. Katrin Greiling (Produkt- und Interiordesign) ist zum Ende des WS 18/19 aus dem Hochschuldienst an der HBKsaar ausgeschieden.

## Stuttgart

### *Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Dr. Magdalena Nieslony nimmt im WS 19/20 eine Ein-

ladung zu einer Gastprofessur am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien wahr.

### *Institut für Architekturgeschichte der Universität*

Neue Wiss. Mitarbeiter sind Hon. Prof. Dr. phil. Ulrike Plate, Friedrich Becker M.A., Katharina Stolz M.A., Lena Engelfried M.Sc., Dr. Christian Vöhringer. Ausgeschieden sind Dipl.-Ing. Christiane Fülcher, PD Dr.-Ing. Ulrich Knufinke. Neue Drittmittelprojekte: DFG-Exzellenzcluster EXC 2120, Integrated Computational Design and Construction for Architecture, Teilprojekt „Co-Design from Architectural, Historical and Social Science Perspective“, 2019–2022, Postdoc: Dr. Christian Vöhringer, Doktorand: N.N. Sammlung und Nachlass Jürgen Joedicke (1925–2015), Erschließung und Erforschung, Wüstenrot Stiftung, 2018–2021, Bearbeiter: Dr. Vöhringer. Internationale Bauausstellung Stuttgart, Bearbeitung/Koordination: Lena Engelfried M.Sc. Dr. Simon Paulus hat sich habilitiert: „viel schönere delineationes“. Studien zum Wissenstransfer im Bauwesen des 17. und 18. Jh.s in den protestantischen Territorien.

### *Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste*

Seit 1.1.19 arbeitet Elke Imbery M.A. als Akad. Mitarbeiterin in Kunstsammlung und Archiv der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste. Anne Wiegand scheidet als Wiss. Mitarbeiterin zum 1.10.19 aus.

## Trier

### *FB III Kunstgeschichte der Universität*

Am Lehrstuhl für Kunstgeschichte (Prof. Tacke) scheidet zum 31.12.19 aus: Dr. Jürgen von Ahn M.A., Kai Seebert M.A., Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Hannah Völker M.A. In dem DFG-Langfristvorhaben (bis 2029) „Kommentierte digitale Edition der Reise- und Sammlungsbeschreibungen Philipp Hainhofers (1578–1647)“, ein Kooperationsprojekt zwischen der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel (Leitung: Prof. Dr. Peter Burschel) und der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte (Leitung: Prof. Tacke), wurden in der ersten von vier Förderphasen eingestellt: Dr. Michael Wenzel (interne Leitung) und Dr. Ursula Timann sowie Dr. Nicole Brüderle-Krug, Stefanie Hübner M.A., Martin de la Iglesia M.A. (Digital Humanities, EDV-Support), Raisa Peskanski (Fotolaborantin), ausgeschieden sind Nils Reichert und Malte de Vries. Seit 1.4.19 bearbeitet Dr. Jens Fachbach (Trier) ein CbDD-Teilprojekt zur Rhein-Mosel-Saarregion. Dies wird ermöglicht durch eine Kooperation zwischen der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte (Leitung: Prof. Tacke) und dem von Prof. Dr. Stephan Hoppe geleiteten Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland (München). PD Dr. Ralf-

Michael Fischer und Prof. Dr. Gerald Schröder vertraten für Dr. Andrea Diederichs die Assistenz der Professur für Moderne bei Prof. Dr. Ulrike Gehring. Forschungsprojekt zur Baugeschichte des Trierer Domes, Leitung: Prof. Dr. Gottfried Kerscher, gefördert durch die DFG: erneute Verlängerung der Projektlaufzeit bis Ende November 20.

## Tübingen

### *Kunsthistorisches Institut der Universität*

Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.18 Prof. Dr. Sergiusz Michalski, stellvertretende Direktorin seit 1.4.18 Jun.-Prof. Dr. Anna Pawlak. Im Kontext des neuen, international ausgerichteten „Invited-Artist“-Programms der Universität, das Prof. Dr. Ernst Seidl mit Dr. Ursula Schwitalla kuratiert, konnte im Sommer/Herbst 18 der Teheraner Fotokünstler Mohammad Ghazali gewonnen werden. Für das SS 19 war die performative Zeichnerin Morgan O’Hara aus New York eingeladen. Dr. Marcel Finke warb das Drittmittelprojekt Wissenschaftliches Netzwerk „Fluidität. Materialien in Bewegung“ (DFG) ein, Laufzeit: 1.1.19–31.12.21. Jun.-Prof. Dr. Markus Thome ist zum Ende des SS 18 ausgeschieden. Im DFG-Projekt „Europa nach dem Krieg“ ist Kathinka Tischendorf M.A. zum 1.10.18 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Marco Barbero M.A. wurde zum 15.3.19 als Nachfolger eingestellt.

## Weimar

### *Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte der Bauhaus-Universität*

Die Wiss. Mitarbeiterin Dr.-Ing. Iris Engelmann war vom 1.9.18–30.7.19 in Elternzeit. Dipl.-Ing. Kirsten Angermann ist vom 1.4.19–31.3.21 Wiss. Mitarbeiterin. Dr.-Ing. Daniela Spiegel, Wiss. Mitarbeiterin bis 30.3.19, wurde zum 1.4.19 auf die Professur für Architekturgeschichte und Denkmalpflege an die Hochschule Anhalt berufen. Wiss. Mitarbeiter waren Dr.-Ing. Kerstin Vogel (Projekt Dehio Thüringen) vom 1.9.17–31.12.19, Dipl.-Ing. Jens Jordan (Denkmaltopographie Taschkent) vom 15.5.18–14.11.19. Abgeschlossene Habilitation 2019: Dr.-Ing. habil. Daniela Spiegel: Urlaub(r)räume des Sozialismus. Zur Geschichte der Ferienarchitektur in der DDR.

## Würzburg

### *Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Im WS 18/19 und SS 19 hatte Dr. Daniela Roberts die Assistentenstelle inne. Dr. Wolf Eiermann (Museum Georg Schäfer, Schweinfurt) und Dr. Erich Schneider (Museum für Franken, Würzburg) wurden als Honorarprofessoren bestellt. Dr. Johannes Sander wurde habili-

tiert und zum Privatdozenten ernannt; Thema der Habilitationsschrift: „Studien zur Baugeschichte des Würzburger Domes im Mittelalter“. Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste (Magdeburg) unterstützt das Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg mit Personalmitteln bei der Provenienzforschung in der Gemäldegalerie (gemeinsamer Antrag von Prof. Dr. Damian Dombrowski, Prof. Dr. Guido Fackler, Prof. Dr. Eckhard Leuschner und Prof. Dr. Anuschka Tischer). Wiss. Mitarbeiterin: Nora Halfbrodt M.A.

## Wuppertal

### *Fachgebiet Gestaltungstechnik und Kunstgeschichte*

Wiss. MitarbeiterInnen im Fachgebiet Kunstgeschichte bei Prof. Dr. Ulrich Heinen sind Prof. Dr. Michael Rohlmann, PD Dr. Vera Beyer, PD Dr. Doris Lehmann, Dr. Björn Blankenheim, Dr. Karin Weckermann.

---

## FORSCHUNGSINSTITUTE

### Florenz

#### *Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte*

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova (geschäftsführend), Prof. Dr. Gerhard Wolf.

Senior Research Scholar: Dr. Hannah Baader, Dr. Hana Maria Gründler.

Wiss. Assistenten: Dr. Fabian Jonietz, Dr. Albert Kirchengast, Marco Musillo Ph.D., Jessica Richardson Ph.D.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Gabriella Cianciolo Cosentino, Davide Ferri M.A., Dr. Annette Hoffmann, Dr. Wolfgang Loseries, Federica Rossi Ph.D.

Postdocs: Dr. Carmen Belmonte, Jason Di Resta Ph.D., Francesco Gangemi Ph.D., Sabiha Göloğlu Ph.D., Giacomo Guazzini Ph.D., Dr. des. Regina Höfer, Deepthi Mulgund Ph.D., Dr. Luca Palozzi, Dr. Steffen Zierholz.

Doktoranden: Elvira Bojilova M.A., Irene Gilodi M.A., Max Koß M.A., Seyed Keivan Moussavi Aghdam M.A., Ariella Minden M.A., Achim Reese M.A., Jasmin Sawicki M.A., Laura Somenzi M.A.

Stud./Wiss. Hilfskräfte: Antonia Goetz B.A., Anna Keitemeier B.Sc., Giada Policicchio M.A., Patrizia Unger B.A.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simane. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Lisa Hanstein, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Barbara Steindl.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ute Dercks, Dr. Almut Goldhahn.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Dr. Samuel Vitali.

Minerva Forschungsgruppe „Nomos der Bilder“: Leitung: Dr. Carolin Behrmann, Doktorandin: Lia Börsch M.A.

BMBF-Kooperationsprojekt „Bilderfahrzeuge II: Aby Warburg's Legacy and the Future of Iconology“: Sanja Savkic Ph.D, Dr. Ning Yao.

## München

### Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Internationale Nachwuchsförderpreise des Fördervereins „Conivncta Florescit“: Der Forschungspreis Angewandte Kunst wurde 2019 nicht vergeben.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2019: Dr. Fabienne Ruppen, für ihre Dissertation „Der fragmentierte Cézanne. Zur Rekonstruktion von Skizzenbüchern und losen Blättern“.

Theodor-Fischer-Preis 2019: Dr. Matthew J. Wells, für seine Dissertation „Architectural models and the professional practice of the architect, 1834–1916“.

Willibald-Sauerländer-Preis 2019: Dr. C. Oliver O'Donnell, für seine Publikation „Meyer Schapiro's Critical Debates: Art Through a Modern American Mind“. Der Willibald-Sauerländer-Preis als Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München wurde 2019 erstmals vergeben. Der Preis fördert Forschungen zur Kunstgeschichte als Wissenschaftsgeschichte, zur Geschichte der Disziplin und ihrer Methoden. Der Preis wird gestiftet vom Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. „Conivncta Florescit“. Der Name des Preises bewahrt das Andenken von Prof. Dr. Dr. h. c. Willibald Sauerländer (1924–2018), von 1970 bis 1989 Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte und Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ausgezeichnet wird eine Forschungsarbeit (Dissertation, Masterarbeit, Publikation). Der Preis wird an eine/einen Graduierte/n vergeben und besteht in einem dreimonatigen Forschungsstipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Das Stipendium ist mit insgesamt € 6.000,- dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Fachkommission. Der Antritt des Stipendiums kann nach Absprache individuell gewählt werden, sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisvergabe erfolgen. Die Ausschreibung wird auf der ZI-Homepage sowie im Newsletter des Zentralinstituts für Kunstgeschichte veröffentlicht.

Forschungsaufenthalte der Preisträger am ZI:

Dr. Toni Hildebrandt, Wolfgang-Ratjen-Preis 2018, Juni–August 19, Dr. Elizabeth Savage, Wolfgang-Ratjen-Preis 2016, August 19, Dr. Elena Chestnova, Theodor-Fischer-Preis 2018, Januar–Mai 19; Dr. Rainer Schütz-

eichel, Theodor-Fischer-Preis 2017, Juli–September 19. Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Vicenza Benedettino, M.A. (August 17–Juli 19): „Werner Haftmann Leiter der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Wechsausstellungen und Ankaufspolitik (1967–1974)“.

Freistaat Bayern: Hui Luan Tran M.A.: „Natürlich über Kunst sprechen. Die Formierung der ‚Wissenschaftssprache‘ in der französischen Kunstliteratur und Naturkunde des 18. Jahrhunderts“.

Freie und Hansestadt Hamburg: Anna Lena Frank (Oktober 18–Dezember 19): „Tho Gades Ehren vnd der Karcken Zihr: ‚Materialität, Bildlichkeit und Funktion von Schrift auf Epitaphien. Memoria nach der Reformation in Schleswig-Holstein und Hamburg“.

Freistaat Sachsen: Maria Schröder M.A. (April 17–September 19): „Die Beinsättel des 15. Jahrhunderts (Arbeitstitel)“.

Panofsky-Professur: Prof. Dr. Olivier Bonfait, Juni–August 19.

Panofsky-Fellowship: Ruth Ezra M.A., Juni–Juli 19: „‚Sculptural‘ Practices in Two Dimensions, 1500–1530“.

James Loeb Fellowship 2018: Dr. Ruben Suykerbuyk, September–November 18: „Catholic self-fashioning in style. Siding with Rome in the Low Countries (c. 1520–1585)“.

James Loeb Fellowship 2019: Dr. Isabella Augart, Juli–August 19: „Materialität des Übergangs. Amico Aspertini, Prospero Fontana und die Genese der pagan-sakralen Landschaft“.

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium zur Kunst der Moderne und Gegenwart: Dr. Franziska Stöhr, Oktober 18–März 19: „Wir brauchen wieder Utopien. Soziale Zukunftsvisionen in der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“; Ioanna Angelidou M.A., Juni–September 19: „Architecture in Fragments: Conceptual History as Design Theory, 1949–1989“; Dr. Anna-Maria Kanta, Mai–Juli 19: „Drawing, Copying and Appropriation as Methods of Working Through the Past“.

Stipendien der Samuel H. Kress Foundation: Rahul Kulkarni M.A., September 18–August 20: „Dynastische Identität und Repräsentationskulturen der Herzöge von Preußen, 1525–1618“; Nicole Pulichene M.A., September 16–Juli 20: „One Whose Name was Writ in Wax: Reflections on the Medieval Reuse of Consular Diptychs“.

Stipendien des DAAD: Prof. Dr. Lynn Frances Jacobs, Oktober 18–Januar 19: „German Painted Triptychs of the Fifteenth Century: Blurring the Boundaries“; Juliette Calvarin M.A., Oktober 18–Juni 19: „Ornamenta Sacerdotum: Figurative Chasubles in Central Europe, 1370–1520“; Lucy Byford M.A., Juli 19: „Staging the Carnavalesque: subversive strategies in print and performance from Simplicissimus to Dada“; Angèle Tence, April 19: „The depiction of the falling body in Bavaria

from Georg Pencz to Pier Paul Rubens (1534–1624)“; Orsolaya Bubryák, Mai 19: „Hans Steiningers Kunstsammlung in Augsburg“.

Postdoctoral Fellow: Iris Brahms, April–Dezember 18: „DISEGNO REVIEWED. Einzigartige Zeichenpraktiken und eine Theoretisierung“.

Personelle Änderungen:

Neu am Institut: Forschungsabteilung: Franz Hefe M.A. ist seit Oktober 18 Wiss. Assistent von Prof. Dr. Ulrich Pfisterer; Dr. Ursula Ströbele ist seit 1.3.19 Wiss. Mitarbeiterin des Studienzentrums zur Kunst der Moderne und Gegenwart; Anne Uhrlandt M.A. ist seit Juli 18 Projektkoordinatorin des Forschungsprojekts „The Stern Cooperation Project“. Bibliothek: Dr. Christine Elster ist seit 1.7.19 Wiss. Mitarbeiterin und stellvertretende Bibliotheksleiterin.

Ausgeschieden sind Dr. Carola Wenzel, stellvertretende Bibliotheksleiterin; PD Dr. Matteo Burioni ist seit 1.5.19 Projektkoordinator und Leiter der Arbeitsstelle München des „Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland“ an der Ludwig-Maximilians-Universität. Drittmittelprojekte am ZI:

Abgeschlossene Projekte:

Vorstudie Kunstbesitz Baldur und Henriette von Schirach. Laufzeit: Mai–August 18. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektbetreuung ZI: Dr. Stephan Klingen, PD Dr. Christian Fuhrmeister.

Dokumentation und Kontextualisierung von Translokationen: Auf- und Ausbau der WissKI-Datenbank. Laufzeit: Juli 18–Juni 19. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeiter: Edda Bruckner, Dr. Johannes Griebel, Dr. Meike Hopp (Beratung), Dr. Stephan Klingen, Sophie Kriegenhofer (bis Juli 18), Katharina Schlögl (ab August 18), Dipl.-Ing. Janine Schmitt, Mag. Leonhard Weidinger, Juliane Hamisch.

Ausstellungen polnischer Gegenwartskunst in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1970. Konstellationen, Intentionen, Rezeption. Laufzeit: Januar 16–Januar 19. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: DFG. Projektmitarbeit: Dr. Regina Wenninger.

Dauerndes Ruherecht und nationale Erinnerungsdynamik. Der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ 1919–2019. Laufzeit: Februar 15–Dezember 18. Beteiligte Institutionen: Martin-Luther-Universität Halle, Historisches Institut; FernUniversität in Hagen, Historisches Institut; ZI. Förderung: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kassel. Projektmitarbeit ZI: PD Dr. Christian Fuhrmeister.

Studien zur Entstehungsgeschichte und zur Darstellungsentention des Genter Altares. Laufzeit: Mai 15–Dezember 18. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: Fritz

Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung. Projektmitarbeit ZI: Dr. Sabine Augath.

Laufende Projekte:

Stern Cooperation Project (SCP): Dokumentation und Rekonstruktion einer deutsch-jüdischen Migrationsgeschichte: Die Familie Stern – eine Kunsthändlerfamilie jüdischer Herkunft mit Galerien in Düsseldorf, London und Montreal. Laufzeit: Seit Juli 18. Beteiligte Institutionen: ZI; Vidal Sassoon International Center for the Study of Antisemitism – The Hebrew University of Jerusalem; Faculty of Fine Arts, Concordia University, Montréal; Max and Iris Stern Foundation, Montréal. Projektpartner: National Gallery of Canada, Musée des beaux-arts du Canada, Haifa Museums of Art, McCord Museum Montréal, Musée des Beaux-Arts Montréal, The Israel Museum Jerusalem, Leo Baeck Institute New York. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg; Max and Iris Stern Foundation, Montréal. Projektmitarbeit: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingen, Mareike Schwarz BA, Anne Uhrlandt M.A. (Projektleitung).

ARTthesen – Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte. Laufzeit: Seit 2008. Beteiligte Institutionen: ZI; Bildarchiv Foto Marburg. Förderung: Eigenleistung des ZI, zeitweise im Rahmen des von der DFG geförderten Portals arthistoricum.net; Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Projektmitarbeit: Prof. Dr. Christine Tauber, Gabriele Strobel M.A.

Händler, Sammler und Museen: Die Kunsthandlung Julius Böhler in München, Luzern, Berlin und New York. Erschließung und Dokumentation der gehandelten Kunstwerke 1903–1994. Laufzeit: Januar 17–Februar 21. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: Ernst von Siemens Kunststiftung (EvSK); Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeit: Ruth Becker, Edda Bruckner, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Johannes Griebel, Dr. Meike Hopp (Projektleitung), Dr. Stephan Klingen.

Transfer of Cultural Objects in the Alpe Adria Region in the 20<sup>th</sup> Century (TransCultAA)/Transfer von Kulturgütern in der Region Alpe Adria im 20. Jahrhundert (TransCultAA). Laufzeit: September 16–November 19. Beteiligte Institutionen: Kroatische Akademie der Wissenschaften und Künste, Strossmayer Galerie Alte Meister, Zagreb, Kroatien; Universität Udine, Department of History and Conservation of Cultural Heritage, Udine, Italien; Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, France Stele Institute of Art History, Ljubljana, Slowenien; ZI (Projektleitung). Förderung: HERA (Humanities in the European Research Area). Projektmitarbeiter: PD Dr. Christian Fuhrmeister (Projektleitung), Maria Tischner M.A., Dr. Michael Wedekind. Weitere Projektmitarbeit: Ljerka Dulibić, Croatian

Academy of Sciences and Arts, Kroatien; Donata Levi, University of Udine, Italien; Barbara Murovec, Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Slowenien.

Ludwig Heinrich Heydenreich als Student – nachgelassene Aufzeichnungen. Laufzeit: Mai 16 bis vorauss. Dezember 19. Beteiligte Institutionen: ZI; LMU München, Institut für Kunstgeschichte. Projektmitarbeit ZI: Anna-lena Döring M.A., Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Dr. Tobias Teutenberg.

Mikrokosmos Villa Hadriana. Ein „künstlerischer Interaktionsraum“ im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts. Laufzeit: April 17–März 20. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: DFG. Projektmitarbeit ZI: Dr. Cristina Rugero.

## Paris

*Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stiftung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)*

Direktor: Prof. Dr. Thomas Kirchner, Stellvertr. Direktor: Dr. Philippe Cordez.

Wiss. ReferentInnen: Dr. habil. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader (Mutterschaftsurlaub 05–10/19), Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost (Scholarship am Getty Research Institute 09/19 bis 06/20), Dr. Jörg Ebeling, Thorsten Wübena M.A. (bis 07/19), Wissenschaftl. Assistenz Direktion: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba.

Forschungsprojekte:

Drittmittelprojekt „ARCHITRAVE – Kunst und Architektur in Paris und Versailles im Spiegel deutscher Reiseberichte des Barock“, Kooperation: Centre de recherche du château de Versailles (CRCV), Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB), Philipps-Universität Marburg, Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris; Leitung: Prof. Dr. Hendrik Ziegler (Philipps-Universität Marburg), Digital Humanities: N.N. (DFK Paris), Mitarbeiterin: Dr. Marion Müller (DFK Paris, in Mutterschutz seit 06/19), Angela Göbel (DFK Paris, Mutterschaftsvertretung seit 06/19).

Drittmittelprojekt „Travelling Art Histories. Deplatzierte Bilder. Moderne Schauplätze der Kunst“, Leitung: Dr. Lena Bader, Kooperation: Forum Transregionale Studien, Berlin.

„Der Surrealismus und das Geld. Händler, Sammler und Vermittler“, Leitung: Dr. Julia Drost (DFK), Prof. Dr. Martin Schieder (Univ. Leipzig), Fabrice Flahutez (Université Paris Nanterre).

„Académies d'Art et Mondes Sociaux (1740–1805)“, Kooperation: Université Toulouse – Jean Jaurès, Les Musées de Rouen, DFK; Leitung: Markus A. Castor.

„Kunsthistorische Objektwissenschaft“, Leitung: Dr. Cordez.

„Zwischen Kunst, Wissenschaft und Besatzungspolitik“, Leitung: Prof. Kirchner, Mitarbeit: Dr. Nikola Doll.

„Quartier Richelieu. Histoire du quartier: état des lieux“, Kooperation: Bibliothèque Nationale de France, Institut national d'histoire de l'art, Ecole nationale des chartes, Sorbonne Université Paris/Centre André Chastel; Leitung: Dr. Alexandre Gady (Sorbonne), France Nerlich (INHA), Gennaro Toscano (BNF), Prof. Kirchner.

„OwnReality. Jedem seine Wirklichkeit“, Leitung: Dr. Arnoux.

„Contemporanéité des pratiques artistiques en RDA“, Leitung: Dr. Arnoux.

„Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais“, Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Mitarbeiter: Dr. Ebeling, Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

„Digitale Kunstgeschichte“, Leitung: Thorsten Wübena (bis 07/19).

Drittmittelprojekte:

Studienkurs: „Arts, Power and Politics. A Spring Academy for Young Chinese Art Historians“ (05/19), Leitung: Prof. Kirchner, Mitarbeiterin: Sophie Goetzmann (bis 06/19), Julian Bogenfeld (Mutterschaftsvertretung 04–12/19), mit Unterstützung der Getty Foundation (Connecting Art Histories Initiative).

StipendiatInnen 2019 1. Halbjahr: Ann-Cathrin Drews, Mattes Lammert, Milena Gallipoli M.A. (6 Monate), Gabriele Bartz, Daniella Berman, Ingrid Vermeulen, Jehane Zouyene, Beatrice Immelmann, Raphaela Rothenaicher, Sabrina Ujkasevic (3 Monate), Elena Blázquez, Vincenza Benedettino (Paris-Rome Fellowship).

StipendiatInnen 2019–20: Sara Alonso Gomez, François Aubart, Juliette Bessette, Marie-Laure Delaporte, Claus Gunti, Caroline Marié, Julie Martin, Marie Vicet (12 Monate), Estefania Bourno, Jacqueline Maurer, Sophie Ong (3 Monate), Fabian Roederer (2 Monate).

GastwissenschaftlerInnen: Dr. Christine Kleiter, Sarah Catala M.A., Maël Tauziède-Espariat M.A., Marthe Saggewitz M.A., Mattes Lammert M.A., Dr. Alexandra Morisson, Dr. Laura Karp-Lugo, Dr. Laryssa Dätwyler.

Wiss. Hilfskräfte: Béatrice Adam M.A., Jannik Konle M.A., Michael Rauch M.A., Clara Rainer M.A., Isabelle Christianini M.A.

Praktikanten: Jan-Markus Göttisch, Deborah Schlauch, Sandeep Sodhi (09/19 bis 02/20).

## Rom

*Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte*

Direktion: Prof. Dr. Tanja Michalsky; Prof. Dr. Tristan Weddigen (geschäftsführend bis 29.2.20).

Em. Wiss. Mitglieder: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Prof. Dr. Christoph L. Frommel, Prof. Dr. Matthias Winner.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Richard-Krautheimer-Gastprofessur: N.N.  
 Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Sible de Blaauw.  
 Wiss. Mitarbeiter: Dr. Lothar Sichel.  
 Assistenten der Direktoren: Direktion Michalsky: Dr. des. Adrian Bremenkamp, Dr. Christiane Elster, Dr. Joris van Gastel, Dr. Elisabetta Scirocco. Direktion Weddigen: Daniel Becker M.A., Katharina Bedenbender M.A., Maria Bremer Ph.D., Charles Kang M.A., Dr. des. Katharine Stahlbuhk, David Zagoury M.A.  
 Museumsstipendien: Dr. Gudrun Swoboda (1.9.18–30.9.18), Dr. Stefan Morét (1.9.18–30.11.18), Mario Epifani Ph.D. (1.4.19–30.6.19), Dr. Dorothee Hansen (1.4.19–31.5.19), Prof. Dr. Stefan Schweizer (1.6.19–31.7.19).  
 Wissenschaftliche Gäste: Direktion Michalsky: Prof. Dr. Xavier Barral i Altet.  
 Digital Humanities Scientist: Leonardo Impett M.A.  
 Wiss. IT-Betreuer: Dr. Martin Raspe.  
 Post-doc: Direktion Michalsky: Dr. des. Adrian Bremenkamp, Dr. Joris van Gastel, Tommaso Morawski Ph.D., Antonino Tranchina Ph.D.; Direktion Weddigen: Maria Costa Ph.D., Daniele Di Cola Ph.D., Giorgia Gastaldon, Dr. Matthijs Jonker, Fernando Loffredo Ph.D., Margherita Tabanelli Ph.D., Dr. des. Steffen Zierholz.  
 Doktoranden: Direktion Weddigen: Danielle Abdon Guimaraes M.A., Marica Antonucci M.A., Daphne Cornelia Jung M.A., Laura Valterio M.A., Clim Wijnands M.A.; Direktion Michalsky: Dott.ssa Alina Aggujaro, Patricia Pia Bornus M.A., Johannes Gebhardt M.A., Armin Häberle M.A., Maren Horst M.A., Christoph Orth M.A., Anne Scheinhardt M.A., Judith Utz, M.A., Susanne Watzenboeck M.A.; Stipendiatinnen der Samuel H. Kress Foundation: Lora Ellen Webb, Nicole Coffineau M.A.; Doktorandenstipendium der „Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung“: Serena Marconi M.A.  
 Wiss. Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leiterin: Dr. Marieke von Bernstorff; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mirjam Neusius; Weitere Mitarbeiterin: Dott.ssa Caterina Scholl.  
 Bibliothek: Leiter: PD Dr. Golo Maurer; Stellvertretende Leiterin: Dr. Sonja Kobold. Sacherschließung: Dr. Barbara Bruderer, Dr. Michael Eichberg, Dr. Philine Helas, Dr. Sonja Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner.  
 Fotothek: Leiter: Dr. Johannes Röhl; Stellvertretende Leiterin der Fotothek: Dr. des. Tatjana Bartsch. Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.  
 Forschungsgruppe:  
 Visualizing Science in Media Revolutions. Leiter: Sietske Fransen Ph.D.  
 Forschungsprojekt: Historische Räume in Texten und Karten – Eine kognitiv-semantische Analyse von Flavio Biondo's „Italia illustrata“. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler\*innen: Prof. Dr. Klaus Geus,

Prof. Dr. Günther Görz, Chiara Seidl, PD Dr. Martin Thiering.  
 Forschungsprojekt: Neapel als Palimpsest. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler\*innen: Dr. des. Adrian Bremenkamp, Prof. Dr. Xavier Barral i Altet, Dr. Regine Deckers, Dr. Philine Helas, Dr. Elisabetta Scirocco, Dr. Margherita Tabanelli, Antonino Tranchina Ph.D., Judith Utz M.A.  
 Forschungsprojekt: Mapping Sacred Spaces – Forms, Functions, and Aesthetics in Medieval Southern Italy. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler\*innen: Prof. Dr. Manuela Gianandrea, Dr. Ruggero Longo, Dr. Elisabetta Scirocco.  
 Forschungsprojekt: Naples Digital Archive – Moving Through Time and Space. Leitung: Prof. Michalsky und Prof. Dr. Alfredo Buccaro.  
 Forschungsprojekt: Europabilder außerhalb Europas. Leitung: Prof. Michalsky und PD Dr. Matthias Weiß.  
 Forschungsprojekt: Soziale Realität im italienischen Film. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler\*innen: Dr. des. Adrian Bremenkamp, Dott. Malvina Giordana, Dott. Lorenzo Marmo, Tommaso Morawski Ph.D., Dr. Elisabetta Scirocco, Susanne Watzenboeck M.A.  
 Forschungsprojekt: Rome Contemporary. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler\*innen: Marica Antonucci M.A., Daniel Becker M.A., Maria Bremer Ph.D., Dr. Giorgia Gastaldon.  
 Forschungsprojekt: Digitale Kunstwissenschaft. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligter Wissenschaftler: Leonardo Impett M.A.  
 Forschungsprojekt: Materialität und Medialität der Frühen Neuzeit. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler\*innen: Daniele Di Cola Ph.D., Prof. Dr. Julia Gelshorn, Charles Kang M.A., Dr. des. Katharine Stahlbuk, Laura Valterio M.A., Clim Wijnands M.A., David Zagoury Ph.D.  
 Forschungsprojekt: Italien im globalen Kontext. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligter Wissenschaftler: Matthijs Jonker Ph.D.

---

## ÖSTERREICH

### Graz

#### *Institut für Kunstgeschichte der Karl Franzens-Universität*

Prof. Josef Ploder ist seit 30.9.18 im Ruhestand. Dr. Anne-Grit Becker ist seit 1.2.19 Universitätsassistentin. Seit März 19 gibt es zusätzlich ein Zentrum für Gegenwartskunst (angebunden an die Siebente Fakultät), Leiterin: Prof. Dr. Sabine Flach.

### Innsbruck

#### *Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität*

Prof. Dr. Martina Baleva (zuletzt an der Universität Basel als Juniorprofessorin tätig) trat mit 1.3.19 ihre am Institut neu eingerichtete Professur für Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Neueste Kunstgeschichte an. Projekte: Mag. Rosanna Dematté: 1.3.17–31.12.19 Projektmitarbeiterin bei Prof. Dr. Christoph Bertsch, Projekt „Schönheit vor Weisheit“, zusammen mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Mag. Claudia Mark bis 31.12.19 Projektmitarbeiterin im Institut „Artothek“. Dr. Ursula Marinelli 15.4.17–14.4.20 Projektmitarbeiterin bei Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst, Projekt „Die Karikatur als neue Bildform – Die Karikatur als prekäre Bildform“. Dr. Simone Wille: Projektleiterin und Durchführende eines FWF-Projekts „Muster Transregionaler Routen“, seit 2017 laufend. Dr. Erwin Pokorny: Juli 17–November 19 Projektmitarbeiter bei Dr. Lukas Madersbacher, Projekt „das gemäl ist also gerecht. Kaiser Maximilian I. und die Kunst“. Eine Kooperation des Südtiroler Landesmuseums Schloss Tirol mit der Universität Innsbruck.

### Krems

#### *Lehrstuhl für Bildwissenschaft der Donau-Universität*

Die Förderung des seit 2014 am Department in Kooperation mit den Universitäten von Aalborg, Lodz und Hong Kong (CityU) durchgeführten Erasmus Joint Master of Excellence in Media Arts Cultures wurde durch die EU verlängert und mit weiteren 3,7 Mio. Euro ausgestattet, die fast vollständig in Form von Stipendien weitergegeben werden. Die Leitung des Konsortiums liegt bei Prof. Dr. Oliver Grau. Neu ins Konsortium tritt das LASALLE College of the Arts in Singapur ein, weiterer Partner ist

das neue Museum for Arts and Science, ebenfalls Singapur.

### Linz

#### *Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft, FB Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität*

Die Assistenz-Professorin Dr. Julia Allerstorfer ist am Institut für Geschichte und Theorie der Kunst vom 1.5.19 bis vorauss. 31.8.20 karenziert. Sie wird von Dr. des. Karolina Majewska-Güde vertreten. Ass.-Prof. PD Dr. Barbara Schrödl beendete zum 31.8.19 ihren Dienst als Assistenz-Professorin am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur bzw. am Institut für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien. Das SNF-Forschungsprojekt „Heilige Räume in der Moderne. Transformationen und architektonische Manifestationen“ (Laufzeit 2014–2018) unter Leitung von Prof. Dr. Anna Minta (Institut für Geschichte und Theorie der Architektur) wurde mit 31.12.18 beendet. Wiss. Mitarbeiter/innen des Forschungsprojekts waren zuletzt Dr. Maximiliane Buchner, Louise Malcolm M.A. und Dr. Jörg Matthies.

### Salzburg

#### *Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft, Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität*

David Franz Hobelleitner M.A. ist seit 1.10.18 als Wiss. Mitarbeiter beschäftigt.

### Wien

#### *Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Ausgeschiedene Professorin: Prof. Dr. Ingeborg Schemper (30.9.18). Gastprofessuren: Dr. habil. Dagmar Eichberger (1.10.18), PD Dr. Berthold Hub (5.11.18–31.1.19), Dr. Romuald Kaczmarek (1.4.19–28.6.19), Prof. Deborah Klimburg-Salter (11.10.18–7.1.19), PD Dr. Marianne Koos (1.11.18–28.1.19). Ausgeschiedene Assistentinnen und Assistenten: Mag. Su Sultan Akülker (14.1.19), Oliver Caraco M.A. (31.1.19), Marei Döhring M.A. (28.2.19, Karenzvertretung für Dr. Marthe Kretzschmar), Dr. Anna Frasca-Rath (20.6.19), Dr. Tanja Hinterholz (8.4.19), Dr. Tim Juckes (31.1.19), Dr. Werner Kitlitschka (31.8.18), Angelika Marinovic M.A. (28.2.19, Karenzvertretung für Dr. Marthe Kretzschmar), Mag. Silvia Tammaro (25.5.19). Neue Assistentinnen und Assistenten: Oliver Caraco M.A. (1.9.18), Sophie Dieberger (Vertretung für Dr. Christine Beier, 1.11.18), Dr. Marthe Kretzschmar (1.3.19), Safa Mahmoudian M.A. (5.10.18), Angelika Marinovic M.A. (1.3.19), Mag. Silvia Tammaro (22.1.19). Neue Stipendiatinnen und Stipendiaten: Angelika Marinovic M.A. (1.3.19, ÖAW-Diss. Stipendium), Mag. Elisabeth Sedlak (1.9.18, ÖAW-Diss. Stipendium), Mag. Christian Scher-

rer (1.6.19, ÖAW-Diss. Stipendium), Dr. Christine Beier (1.11.18, Elise Richter Stipendium).

*Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Forschungsbe-  
reich Kunstgeschichte*

Ass. Mag. Stefan Weber ist zum 31.8.18 ausgeschieden. Neuer Assistent ist seit September 18 Atreju Allahverdy M.A.

*Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst*

Dr. Edith Futscher hat sich im März 19 habilitiert: „Was restlos übrigbleibt. Zu den Filmen der Marguerite Duras“. Dr. Bernadette Reinhold ist Senior Scientist am Oskar Kokoschka-Zentrum, Kunstsammlung und Archiv. Universitätslektoren sind Dr. Johanna Schwanberg und Mag. Manuela Ammer. Wiss. Mitarbeiter sind Mag. Aneta Zahradnik (Wiss. Assistenz), Mag. Sarah Lauß (Wiss. Assistenz), Ramona Hirt (Tutorium), Alisa Beck (Tutorium/Wiss. Assistenz), Katharina Jesberger M.A. (derzeit in Karenz), Mag. Michael Dobnig (Image Bild-datenbank).

---

## SCHWEIZ

### Basel

*Kunsthistorisches Seminar der Universität*

Professur für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Barbara Schellewald. Assistenzen: Henriette Hofmann M.A., Heidrun Feldmann M.A. Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer. Assistenzen: Dr. Markus Rath. Professur neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ralph Ubl. Assistenzen: David Misteli M.A., Dr. des. Felix Vogel. Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: Ass.-Prof. Dr. Simon Baier. Schaulager-Professur für Kunsttheorie: Prof. Dr. Markus Klammer. Assistenzen: Katharina Brandl M.A., Simon Vagts M.A. Titularprofessuren: Prof. Dr. Axel Christoph Gamp, Prof. Dr. Johannes Stückelberger.

### Bern

*Institut für Kunstgeschichte der Universität*

Prof. Dr. Urte Krass wurde zum 1.8.18 auf den Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit berufen. Dr. Regula Schorta wurde am 28.5.19 zur Honorarprofessorin ernannt. Prof. Dr. Noémie Étienne nahm von Januar bis Februar 19 ein Fellowship als Guest Researcher am Kunsthistori-

schen Institut Florenz wahr. Von März bis April 19 übernahm sie ein Visiting Professorship am Institut für Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Bielefeld. Prof. Dr. Peter J. Schneemann nahm von Januar bis März 19 ein Fellowship als Guest Researcher am Kunsthistorischen Institut Florenz wahr. Habilitationen: Dr. Rachel Mader: „Die Organisation zeitgenössischer Kunst. Strukturieren, Produzieren, Erzählen“; Dr. Richard Nemeč: „Architekt als Verbrecher? Städtebau und Architektur unter den Nationalsozialisten in Ostmitteleuropa (1939–1945)“. Forschungsprojekte: Die Vitra Design Foundation, Birsfelden und die Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft, Bern unterstützen folgendes Projekt: PD Dr. Julia Burbulla „Publikation der Studie Design Thinking und Wicked Problems im Urban Design 1970 bis heute“. SNF-Projekt: „Une Suisse exotique? Une histoire globale des Lumières“, geleitet von Prof. Étienne (1.1.19–31.12.20). Verlängerung um ein Jahr (31.5.20) des SNF-Projekts „Materialized Identities: Objects, Affects and Effects in Early Modern Culture, 1450–1750“, Michèle Seehafer M.A. (Doktorandin) bei Prof. em. Dr. Christine Göttler. Seit 1.9.18 sind Saskia Quené M.A., Stefanie Lenk M.A. und Meekyung MacMurdie M.A. als Wiss. Assistentinnen bei Prof. Dr. Beate Fricke tätig. Laura Hindelang M.A. ist seit 1.2.19 Wiss. Assistentin bei Prof. Dr. Bernd Nicolai. Annette Kranen M.A. ist seit 1.2.19 Wiss. Assistentin bei Prof. Krass.

### Fribourg

*Kunsthistorisches Seminar der Universität*

Prof. Dr. Véronique Dasen ist seit Oktober 17 bis 2022 Projektleiterin des European Research Council (ERC) Advanced Grant „Locus Ludi. The Cultural Fabric of Play and Games in Classical Antiquity“. Seit 2019 ist sie gewähltes Mitglied des Conseil scientifique de l'Institut National d'Histoire de l'Art (INHA). Prof. Dr. Julia Gelshorn war von September 17 bis August 19 wissenschaftlicher Gast an der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom. Prof. Dr. Victor I. Stoichita war im SS 19 als Europa-Gastprofessor an der Universität des Saarlandes tätig. Er wurde am 1.8.19 emeritiert. Der Ruf auf seine Nachfolge ist an Dr. Jérémie Koering, Chargé de recherche, HDR (Centre André Chastel, CNRS, Paris) ergangen. PD Dr. Jean-François Corpataux war 2018/19 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit.

### Lausanne

*Histoire de l'art, Faculté des Lettres, Anthropole, Université*

Nicolas Bock wurde zum Professor für Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit ernannt. Julien Currat

ist seit 1.8.18 Wiss. Assistent für zeitgenössische Kunst bei Prof. Dr. Kornelia Imesch Oechslin. Seit 1.8.18 ist Michele Tomasi Ordentlicher Professor für die Kunstgeschichte des Mittelalters. Melissa Nieto ist dort seit 1.8.18 Wiss. Assistentin. Seit 1.8.18 ist Dr. Valentine von Fellenberg Privatdozentin (1.2.–31.7.18 Maître d'enseignement et de recherche suppléante [Senior Lecturer] und davor Première assistante [Junior Lecturer]).

## Mendrisio

*Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)*

Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sonja Hildebrand ist Matteo Trentini zum 31.8.19 als Assistent ausgeschieden, im HS 19 wird er einen Lehrauftrag wahrnehmen. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Daniela Mondini ist Federica Chiappetta Assistentin seit HS 18. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sascha Roesler hat Dalila Ghodbane ein DocMobility Stipendium des Schweizer Nationalfonds bekommen. Dr. Lorenzo Stieger ist seit 1.1.19 Postdoc Assistent.

## Zürich

*Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH*

Dr. Sylvia Claus, Leiterin MAS Geschichte und Theorie der Architektur, ist am 31.12.18 ausgetreten (Berufung an die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg). Die Leitung des MAS haben Dr. Anne Kockelkorn und Dr. Susanne Schindler am 1.1.19 übernommen. Dr. Veronika Darius, Leiterin des gta Verlags, wurde am 31.5.19 pensioniert; am 1.5.19 hat Dr. Moritz Gleich ihre Nachfolge angetreten. Ab 15.8.19 ist Prof. Eyal Weizmann Gastprofessor am Institut gta (bis 14.8.20). Die Gastdozentur von Dr. Torsten Lange endete am 31.8.19; er bleibt als Gastdozent bis 31.8.20 weiterhin am Institut gta. Bei Prof. Dr. Tom Avermaete: Neu eingetreten sind zum 1.9.18 Dr. Cathelijne Nuijsink, Dr. Hans Teerds, Dr. Janina Gosseye, Dr. Irina Davidovici, zum 1.10.18 PD Dr. Ruth Hanisch. Forschungsprojekt: H2020 Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowship „The Architecture Competition as Contact Zone: The Shinkenchiku Residential Design Competition, 1965–2018“. Dr. Nuijsink. Hauptsupervisor: Prof. Avermaete. Externe Supervisoren: Joan Ockman, Mary McLeod, Esra Akcan, Mark Jarzombek, Hilde Heynen, Kathleen James-Chakraborty, 2018–2020. Bei Prof. Dr. Laurent Stalder: Eingetreten sind zum 1.8.18 als Wiss. Assistentin Méliissa Vrolixs, als Wiss. Mitarbeiter Dr. Matthew Wells und Dr. Rainer Schützeichel, zum 1.2.19 Antje Stahl als Wiss. Mitarbeiterin und Dozentin. Dr. Moritz Gleich, Wiss. Mitarbeiter, ist am 30.4.19 ausgetreten.

## Kunsthistorisches Institut der Universität

Lehrstuhl Moderne & Zeitgenössische Kunst (Prof. Dr. Bärbel Küster): Neuer Wiss. Assistent: Daniel Berndt (seit 1.2.19). Lehrstuhl Kunstgeschichte des Mittelalters und Mittelalterarchäologie: Nachfolgerin der Assistentin Andrea Rumo (Austritt 30.6.19) ist Katja Schröck (ab 1.9.19). Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit (Prof. Dr. Tristan Weddigen): Die Assistentin Charlotte Matter ist zum 31.7.19 ausgetreten, die Nachfolge ist noch pendent. Die SNF-Förderprofessur von Prof. Dr. Francine Giese endete zum 31.5.19. Mit dem Projektende sind ausgetreten: Prof. Giese, Ariane Varella Braga, Michael Allemann Conrad, Nathalie Herrmann, Gerry Fässler. Projekte: Bei Prof. Dr. Carola Jäggi: Dr. Sabine Sommerer, „Research Project of Dr. Sabine Sommerer, FAN-Beitrag“, 1.9.18–31.8.19. Bei Barbara von Orelli: „5. Symposium: Ein Dialog der Künste: der spatial turn in der Architektur und die Beschreibung der Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“, ab 1.7.18. Bei Prof. Küster: „Joint Ventures. Der künstliche Zugriff auf Kunstsammlungen und Ausstellungsgeschichte“, ab 1.3.19. Bei Prof. Weddigen: „Digitale Bildwissenschaft/Digital Visual Studies“, ab 1.1.19. Nadine Jirka: „Posthumane Krisenkörper? Cyborgs, Cyberbodies und andere Hybride der Gegenwartskunst“, ab 1.2.19.